

Dialog 4223 Professional / Dialog 3213

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



DE/LZTBS 170 322 R2B

© Aastra Telecom Sweden AB 2010. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Willkommen	4
Beschreibung	6
Ankommende Gespräche	18
Abgehende Gespräche	22
Systemtelefonbuch	34
Während Sie telefonieren	37
Anruferliste	43
Gebührenanzeige	46
Anrufweitschaltung	55
Abwesenheitsinformationen	62
Nachrichten	68
Sicherheit	85
Gruppenfunktionen	88
ISDN	94
Weitere nützliche Funktionen	99
Texteingabe	109
Einstellungen	111
Zubehör	123
Nützliche Tipps	130
Installation	131
Begriffe	143
Index	146

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für die Systemtelefone Dialog 4223 Professional /Dialog 3213 des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Aastra. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone Compact, BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 7.0. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch eine Lizenz geschützt sind, die separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems sowie die werkseitigen Einstellungen des Telefons Dialog 4223 Professional /Dialog 3213. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen: <http://www.aastra.com>

Hinweis: *Das Dialog 4223 Professional / Dialog 3213 ist ein Systemtelefon und kann daher nur in Kombination mit einer Nebenstellenanlage von Aastra verwendet werden, die diesen Telefentyp unterstützt.*

Wenn bei einer der im Folgenden beschriebenen Funktionen nicht in den Hörer gesprochen werden muss, wird - sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt - davon ausgegangen, dass Sie den Hörer abgenommen haben. Anstatt die C-Taste zu betätigen, können Sie auch den Hörer auflegen. Bei Doppel-Funktionstasten können einer Taste zwei Funktionen zugewiesen werden.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel, seien sie elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Aastra das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Garantie

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

Konformitätserklärung

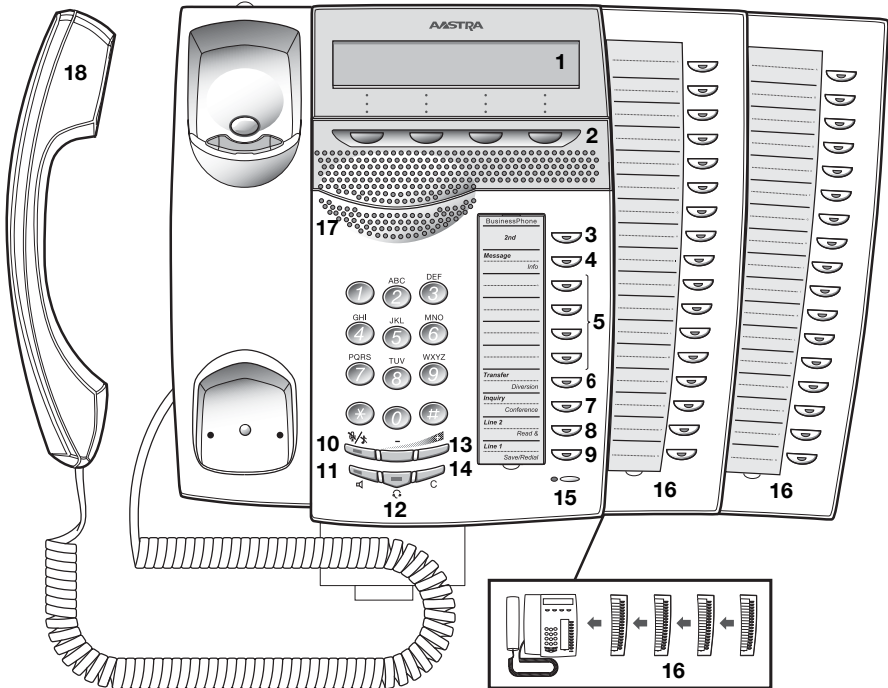
Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hågersten, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.aastra.com/sdoc>



Beschreibung

Dialog 4223 Professional



- 1 Display**
3x40 Zeichen. Siehe Abschnitt „[Display](#)“ auf Seite 14.
- 2 Menü-Tasten**
Die hier angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab und erscheinen immer in der letzten Zeile des Displays. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis (**siehe Display**) lesen, müssen Sie die entsprechende Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen.
- 3 Shift**
Taste für den Zugriff auf die zweiten Funktionen. Diese Funktionen stehen in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung.
- 4 Nachricht / Info**
 - a. Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.
 - b. Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 62.
- 5 Programmierbare Doppel-Funktionstasten**
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 111.
- 6 Übergabe / Rufumleitung**
 - a. Übergeben eines laufenden Gesprächs. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
 - b. Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung. Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 55.
- 7 Rückfrage / Konferenz**
 - a. Durchführen einer Rückfrage bei einem internen oder externen Teilnehmer.
 - b. Einrichten einer Telefonkonferenz.
Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
- 8 Leitung 2 / &**
 - a. Leitungstaste 2 für ankommende und abgehende Gespräche.
 - b. Lesen von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 62.
- 9 Leitung 1 / Speichern/Wahlwiederholung**
 - a. Leitungstaste 1 für ankommende und abgehende Gespräche.
 - b. Speichern oder Wahlwiederholung einer externen Rufnummer.
Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 22.
- 10 Mikrofon-Stummschaltung**
Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37 und „[Stiller Ruf](#)“ auf Seite 21.

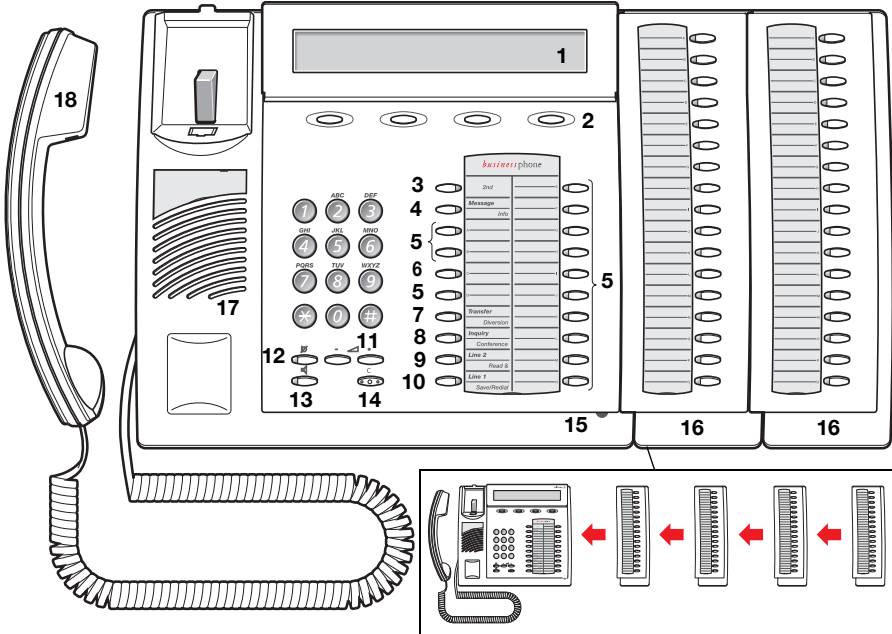
- 11 Lautsprecher ein/aus**
Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
- 12 Kopfhörertaste**
Siehe Abschnitt „[Hörsprechgarnitur - Dialog 4223 Professional](#)“ auf Seite 126.
- 13 Lautstärkeregelung**
Regelung der Lautstärke. Die Lautstärketasten dienen auch zur Eingabe von Leerzeichen bzw. als Rücktaste.
- 14 C-Taste**
Beenden von Anrufen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.
- 15 Mikrofon**
- 16 Optionales Tastenmodul**
Tastenmodul mit 17 programmierbaren Doppel-Funktionstasten. Es können bis zu vier Tastenmodule angeschlossen werden.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 419 01.

- 17 Lautsprecher**
- 18 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

Hinweis: Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.

Dialog 3213 Executive















- 1 Display**
3x40 Zeichen. Siehe Abschnitt „[Display](#)“ auf Seite 14.
- 2 Menü-Tasten**
Die hier angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab und erscheinen immer in der letzten Zeile des Displays. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis (**siehe Display**) lesen, müssen Sie die entsprechende Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen.
- 3 Shift**
Taste für den Zugriff auf die zweiten Funktionen. Diese Funktionen stehen in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung.
- 4 Nachricht / Info**
 - a. Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.
 - b. Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 62.
- 5 Programmierbare Doppel-Funktionstasten mit Beschriftungsfeldern (A-N)**
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 111.
- 6 Programmierbare Doppel-Funktionstaste mit Beschriftungsfeld (C) / Kopfhörertaste**
 - a. Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen.
 - b. Die Kopfhörerfunktion (Hörsprechgarnitur) ist nur in Verbindung mit der Optionseinheit (DBY 410 02) verfügbar. Die Kopfhörertaste wird vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „[Zubehör](#)“ auf Seite 123.
- 7 Übergabe / Rufumleitung**
 - a. Übergeben eines laufenden Gesprächs. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
 - b. Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung. Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 55.
- 8 Rückfrage / Konferenz**
 - a. Durchführen einer Rückfrage bei einem internen oder externen Teilnehmer.
 - b. Einrichten einer Telefonkonferenz.
Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
- 9 Leitung 2 / &**
 - a. Leitungstaste 2 für ankommende und abgehende Gespräche.
 - b. Lesen von Informationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 62.

- 10 Leitung 1 / Speichern/Wahlwiederholung**
 a. Leitungstaste 1 für ankommende und abgehende Gespräche.
 b. Speichern oder Wahlwiederholung einer externen Rufnummer.
 Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 22.
- 11 Lautstärkeregelung**
 Regelung der Lautstärke. Die Lautstärketasten dienen auch zur Eingabe von Leerzeichen bzw. als Rücktaste.
- 12 Mikrofon-Stummschaltung**
 Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
- 13 Lautsprecher ein/aus**
 Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.
- 14 C-Taste**
 Beenden von Anrufen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.
- 15 Mikrofon**
- 16 Optionales Tastenmodul (A-Q)**
 Tastenmodul mit 17 programmierbaren Doppel-Funktionstasten. Es können bis zu vier Tastenmodule angeschlossen werden.
- Hinweis:** Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule anschließen möchten, können Sie das Tastenmodul DBY 409 01 benutzen. Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden.*
- 17 Lautsprecher**
- 18 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**
- Hinweis:** Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.*

Tasten auf dem Dialog 4223 / Dialog 3213

Die nachfolgende Tabelle vermittelt Ihnen einen Überblick über das unterschiedliche Design, das die Tasten des Dialog 4223 Professional und des Dialog 3213 Executive aufweisen. In dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich die Tasten des Dialog 4223 abgebildet.

Wenn Sie mit dem Dialog 3213 Executive arbeiten, entnehmen Sie die für Sie geltenden Tastenkombinationen bitte der nachstehenden Tabelle.

<i>Taste</i>	<i>Dialog 4223</i>	<i>Dialog 3213</i>
Löschen		
Hörsprechgarnitur		<i>Kopfhörertaste</i> 
Lautsprecher		
Mikrofon-Stummschaltung		
Programmierbare Funktionstaste		
Lautstärke		

Lampenanzeigen

Die Tastenlampen Ihres Systemtelefons informieren Sie mit unterschiedlichen Anzeigen über den Verkehrsstatus eines laufenden Gesprächs oder einer aktivierten Funktion.



Erloschene Lampe

Die Funktion ist nicht aktiv.



Kontinuierlich leuchtend

Die Funktion ist aktiv.



Langsam blinkende
Lampe

Die Leitung (oder Funktion) ist auf
Halten geschaltet.



Schnell blinkende
Lampe

Ankommendes Gespräch/
Nachricht wartet.



Licht mit kurzen
Unterbrechungen

Laufendes Gespräch.

Display

Im Display werden Anleitungen angezeigt, die Sie Schritt für Schritt bei der gewünschten Aufgabe unterstützen. Wenn Ihr Telefon nicht benutzt wird, werden in der ersten Zeile allgemeine Informationen, in der mittleren Zeile Ihr Name und die Nummer der Nebenstelle und in der unteren Zeile der Text der Menü-Tasten angezeigt.

```

12 Mai 10:35 +15°
KAISER ANDREA      200
telbuch           merker     prosmodus
    
```

Während eines Interngesprächs zeigt die mittlere Zeile den Namen des anderen Teilnehmers, seine Nebenstellenummer und den Gesprächsstatus an.

```

12 Mai 10:35 +15°
BURNER BERND      201 GESPRÄCH
    
```

Wenn Sie bei einer Nebenstelle anrufen, die die Rufumleitung aktiviert hat, erscheinen in der ersten Zeile der Name und die Rufnummer des angerufenen Teilnehmers. In der mittleren Zeile steht die Nebenstelle des Teilnehmers, zu dem Ihr Anruf umgeleitet wird.

```

KARL SCHMIDT      203
BURNER BERND      201  FREI
                   rückruf
    
```

Während eines ankommenden Externgesprächs zeigt die mittlere Zeile den Namen des anderen Teilnehmers, seine Nebenstellenummer und den Gesprächsstatus an.

```

12 Mai 10:35 +15°
                   431811005446 GESPRÄCH
                   merker
    
```

Ob bei einem Externgespräch die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird, hängt vom Netz ab. Wenn sie nicht übermittelt wird, erscheint im Display die Meldung 'EXTERN' zusammen mit der Nummer der Amtsleitung, auf der das Gespräch ankommt. Selbst wenn die Rufnummer vom Netz übermittelt werden kann, kommt es manchmal vor, dass Anrufer ihre Rufnummern unterdrücken. In diesem Fall erscheint im Display die Meldung 'ANONYMER RUF'.

Wenn zu der Nummer des Anrufers ein Name im System gespeichert ist, wird er ebenfalls im Display angezeigt. (Bitte fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob in Ihrem System die Funktion zum Anzeigen des Anrufernamentens bei Externgesprächen zur Verfügung steht.)

Statusinformationen

Statusinformationen während eines Interngesprächs:

GESPERRT	Die gewünschte Nebenstelle ist gesperrt.
BESETZT	Bei der angerufenen Nebenstelle ist besetzt.
ANRUF	Ankommendes Gespräch.
KONFERENZ	Konferenz.
ÜBERLASTUNG	Überlastung im System.
ANONYMER RUF	ISDN-Anruf, bei der angerufenen/anrufenden Nebenstelle ist die Rufnummernunterdrückung aktiviert.
FREI	Bei der angerufenen Nebenstelle ist frei.
FREI L2	Bei der angerufenen Nebenstelle ist Leitung 2 frei.
UNVOLLSTÄNDIG	Unvollständige Rufnummer.
AUFSCHALTEN	Aufschalten
ÜBERNAHME VON ALLG. AS NICHT ERLAUBT	Von der allgemeinen Anrufsignalisierung dürfen keine ankommenden Gespräche übernommen werden.
GEPARKT	Die angerufenen Nebenstelle hat ein Gespräch auf Halten geschaltet.
GEPARKTES GESPRÄCH	Ein Gespräch wird gehalten.
RÜCKRUF	Rückruf von einem zuvor auf Halten geschalteten Gespräch.
GESPRÄCH	Laufendes Gespräch.
NICHT VERFÜGBAR	Die gewählte Rufnummer steht nicht zur Verfügung.
UNBEKANNT	Nummer unbekannt
WARTEN	Anklopfen
&	Textinformationen bei der angerufenen Nebenstelle vorhanden.
%	Sprachinformationen bei der angerufenen Nebenstelle vorhanden.
C!	Entgangene Anrufe
+15 °*	Zeigt die Außentemperatur und die weitere Tendenz (steigend oder fallend) an, falls Ihr Apparat mit einem Thermometer ausgerüstet ist.

Töne

Folgende Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Beim Angerufenen)



- alle 4 Sekunden wiederholt

Spezielles Rufsignal

(Rufsignal für Leitung 2)



- alle 4 Sekunden wiederholt

Besetzzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht erreichbar oder nicht vorhanden.)



Anklopfton



Ton für „gesperrt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschalteton

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



Konferenzton

(Für alle Teilnehmer der Konferenz hörbar.)



- alle 15 Sekunden wiederholt

Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Externes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

Ankommende Gespräche

Interngespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit dem Rufsignal und mit einer blinkenden Lampe dargestellt. Im Display erscheinen die Rufnummer und der Name des internen Anrufers.

Externengespräche


Ein ankommendes Gespräch wird mit dem Rufsignal und mit einer blinkenden Lampe dargestellt. Wenn Ihre Telefonanlage an eine ISDN-Amtsleitung angeschlossen ist, erscheint im Display auch die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Handelt es sich um einen Anruf, der Sie über die Rufumleitung im öffentlichen Telefonnetz erreicht, erscheinen im Display sowohl die umgeleitete Rufnummer als auch die Rufnummer des Anrufers (siehe auch Abschnitt „ISDN“ auf Seite 94. Eine Amtsleitung ist dasselbe wie eine externe Leitung.



Rufannahme

Nehmen Sie den Hörer ab.

Freisprechen

Leitung 1 

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, ohne den Hörer abzunehmen.

Oder:



Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, ohne den Hörer abzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um einen Freisprechanruf zu beenden.

An eine andere Nebenstelle gerichtete Gespräche übernehmen (Anrufübernahme)

Ankommende Gespräche zu einer anderen Nebenstelle können Sie von jedem Telefon aus abfragen.



Rufen Sie die Nebenstelle an, bei der das Telefon klingelt.

Sie hören das Besetztzeichen.

```
12 Mai 10:35 +15°
KAISER ANDREA      200 BESETZT
anklopfen rückruf Übernahme aufsch.
```

Übernahme

Betätigen Sie die Menü-Taste „übernahme“ (siehe Display).

Anrufe auf Leitung 2 ermöglichen

Wenn Sie während eines Gesprächs auch noch für andere Anrufer erreichbar sein möchten, müssen Sie zuerst die Funktion „Frei für 2. Anruf“ auf einer Funktionstaste programmieren. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 111.

Frei für 2. Anruf



Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion „Frei für 2. Anruf“ zu aktivieren/deaktivieren (vorprogrammiert).

Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die Lampe. Sie können jetzt auch dann neue Anrufe erhalten, wenn Sie bereits telefonieren.

Einen weiteren Anruf beantworten

Während Sie telefonieren, blinkt die Leitungstaste: Ein neuer Anruf wird angezeigt und ein gedämpftes Signal ertönt.

Leitung 2



Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

Hinweis: Wenn Sie wissen möchten, wer Sie auf der 2. Leitung anruft, betätigen Sie zuerst die Menü-Taste **Info-1232** (siehe Display).

So kehren Sie zum ersten Gespräch zurück:

Leitung 1



Betätigen Sie die Leitungstaste für Leitung 1.

Das zweite Gespräch wird gehalten. Sie sind nun mit dem ersten Anrufer verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Stiller Ruf

Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie nicht durch das Läuten des Telefons gestört werden möchten. Durch diese Funktion werden ankommende Gespräche nur auf dem Display bzw. durch die blinkende Leitungstaste angezeigt.

Hinweis: Bei den Telefonen der Serie Dialog 3213 wird diese Funktion erst ab Version R9B unterstützt (die Version steht auf der Unterseite Ihres Telefons).



Das Telefon befindet sich im Ruhezustand (d.h. Sie telefonieren nicht):

Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Rufnummer von ankommenden Gesprächen speichern und erneut wählen

Sie können die Rufnummer von ankommenden Externgesprächen speichern, um sie später erneut automatisch zu wählen. Die Nummer kann aus maximal 24 Ziffern bestehen. Die zuvor gespeicherte Rufnummer wird dabei gelöscht.

Externe Rufnummer speichern

Bevor Sie den Anruf beenden:

merker

Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“ (siehe Display).

Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung)

merker

Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen (siehe Display).

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen.

Anrufe vornehmen

So nehmen Sie Intern- oder Externgespräche vor:



Geben Sie die Nummer einer Nebenstelle ein, um ein Interngespräch zu führen.

Oder:



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Hinweis: Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern benutzen. Darüber hinaus können Sie auch Ihre eigenen Kurzwahlnummern programmieren.



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Freisprechen

Ohne den Hörer abzunehmen betätigen Sie einfach die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste oder geben die Ziffern der Rufnummer ein. Sie sind nun im Freisprechmodus über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächspartner verbunden.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Siehe auch Abschnitt „[Automatische Wahlwiederholung](#)“ auf Seite 25.

✘ ✘ ✘

Betätigen Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste. Die zuletzt gewählte (gespeicherte) Nummer wird damit erneut gewählt.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Externe Rufnummer speichern

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, können Sie die Nummer speichern, um sie später erneut automatisch zu wählen. Die zuvor gespeicherte Rufnummer wird dabei gelöscht.

Externe Rufnummer speichern

Bevor Sie den Anruf beenden:

merker

Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“ (siehe Display).

Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung)

merker

Betätigen Sie die Menü-Taste „merker“, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen (siehe Display).

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht.



rückruf

Betätigen Sie die Menü-Taste „rückruf“ (siehe Display).

Sie hören den Quittiergton.



Betätigen Sie die C-Taste oder legen Sie den Hörer auf.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald die Nebenstelle erneut benutzt wurde. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

(Sie können stattdessen auch die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste betätigen, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.)

Automatische Wahlwiederholung


Wenn bei einem externen Anschluss besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie die Rufnummer automatisch so lange erneut wählen lassen, bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreichen.

Hinweis: Diese Funktion ist unter Umständen nur eingeschränkt verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie diese Funktion benutzen können.

Die Funktion wird mit den Funktionstasten Ihres Telefons aktiviert. Daher müssen Sie, bevor Sie die automatische Wahlwiederholung einsetzen können, zuerst eine Funktionstaste dafür programmieren (eine Taste pro Nummer erforderlich). Siehe Abschnitt „Funktionen programmieren“ auf Seite 112. Insgesamt können Sie bis zu fünf externe Rufnummern automatisch wählen lassen.

Aktivieren

Während Sie versuchen den Teilnehmer zu erreichen:

Auto. Wahl 1 

Betätigen Sie eine der Funktionstasten für die automatische Wahlwiederholung (vorprogrammiert).

Die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung blinkt schnell. Wenn die Rufnummer gespeichert und die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, leuchtet die Tastenlampe durchgehend. Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste oder legen Sie den Hörer auf.

Sobald der Teilnehmer das laufende Gespräch beendet hat, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald die Nebenstelle erneut benutzt wurde. Im Display erscheint folgende Anzeige:

AUTOMATISCHE WAHL		
KAISER ANDREA	200	
telbuch	merker	prosmodus



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

(Sie können stattdessen auch die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste betätigen, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.)

Hinweise:

Wenn eine Funktionstaste bereits für die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, kann mit dieser Taste keine weitere Wahlwiederholung durchgeführt werden. Damit Sie die Funktionstaste wieder benutzen können, müssen Sie zuerst die aktivierte Wahlwiederholung abbrechen.


Wenn die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung schnell blinkt, bedeutet das, dass Ihr Apparat belegt ist und Sie weder Anrufe empfangen noch neue Anrufe vornehmen können.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und wie lang die Funktion insgesamt aktiv ist, wird von Ihrem Systemadministrator festgelegt.

Wenn Sie bei Ihrer Nebenstelle die Rufumleitung aktiviert haben, ist die Funktion nicht verfügbar.

Ist die Tandemkonfiguration aktiviert, kann die automatische Wahlwiederholung nicht vom Zweitapparat aus genutzt werden. Siehe Abschnitt „[Tandemkonfiguration](#)“ auf Seite 99.

Beenden

Auto. Wahl 1 

Betätigen Sie die jeweilige Funktionstaste, um die automatische Wahlwiederholung zu beenden (vorprogrammiert).

Hinweis: Je nach Systemprogrammierung kann die Wahlwiederholung auch automatisch beendet werden.

Pause

Alle laufenden Wahlwiederholungen können gleichzeitig unterbrochen werden. Hierfür müssen Sie lediglich eine Pause-Taste („Auto. Wahl Pause“) programmieren, siehe Abschnitt „[Funktionen programmieren](#)“ auf Seite 112.

Auto. Wahl Pause 

Betätigen Sie die Taste „Auto. Wahl Pause“ (vorprogrammiert), um alle automatischen Wahlwiederholungen zu unterbrechen.

Damit werden sämtliche laufenden Wahlwiederholungen unterbrochen. Die jeweiligen Tastenlampen blinken jetzt langsam.

Auto. Wahl Pause



Betätigen Sie die Taste „Auto. Wahl Pause“ (vorprogrammiert) erneut, um alle automatischen Wahlwiederholungen wieder aufzunehmen.

Sie empfangen Besetztzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten.

anklopfen

Betätigen Sie die Menü-Taste „anklopfen“ (siehe Display).

Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (sofern die Nebenstelle dies gestattet).

aufsch.

Betätigen Sie die Menü-Taste „aufsch.“ (siehe Display).

Sie hören den Ton für Aufschalten, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer „abgenommen“ ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Sie können die Anrufweberschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweberschaltung aktiviert ist.

✖ 60 ✖



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweberschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Zudem können Sie auf Ihrem Apparat die am häufigsten von Ihnen benutzten externen Rufnummern als individuelle Kurzwahlnummern auf der zweiten Ebene der Funktionstasten Ihres Telefons, auf den Tastenmodulen oder auf den Tasten 0 bis 9 (Dialog 4223 Professional) speichern.

Hinweis: Sie können auch den Code für eine Funktion als individuelle Kurzwahlnummer speichern. Das gilt allerdings nur für Funktionen, die mit einem Code aktiviert bzw. deaktiviert werden, wie z.B. der Terminruf (*32* bzw. #32#).

Es gibt zwei Möglichkeiten für das Programmieren einer individuellen Kurzwahlnummer oder einer Funktion:

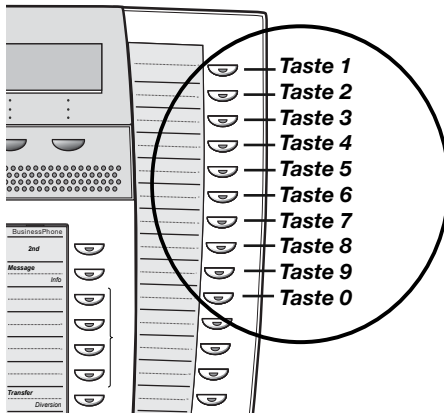
Option 1 - auf einer programmierbaren Funktionstaste

Individuelle Kurzwahlnummern können auf den Funktionstasten und auf den optionalen Tastenmodulen programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern](#)“ auf Seite 30.

Option 2 - über die Tastatur

Wenn Sie das Dialog 4223 Professional ohne Tastenmodul verwenden, können Sie 10 individuelle Kurzwahlnummern auf den Tasten 0 bis 9 programmieren. Zusätzlich dazu können Sie die Funktionstasten auf Ihrem Apparat programmieren (siehe Option 1). Siehe Abschnitt „[Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren](#)“ auf Seite 31.

Hinweis: Falls Sie das Dialog 4223 Professional um ein optionales Tastenmodul erweitern, werden alle Kurzwahlnummern, die Sie über die Tastatur auf den Tasten 0 bis 9 programmieren, automatisch auf den ersten 10 programmierbaren Funktionstasten des ersten Tastenmoduls gespeichert.



Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern können im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems abgespeichert werden. Die allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle gewählt werden.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.
Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.

Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auch auf Funktionstasten speichern. Wenn Sie einen Funktionscode auf einer Taste programmieren möchten, gehen Sie genauso vor.

Shift 

Thomas P 

Betätigen Sie die Shift-Taste.

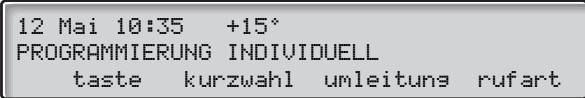
Betätigen Sie die gewünschte Taste, um einen Anruf einzuleiten oder einen Kurzwahlcode zu aktivieren (vorprogrammiert).

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So programmieren Sie externe Rufnummern oder Kurzwahlcodes auf den programmierbaren Funktionstasten des Telefons und des Tastenmoduls.


PROGmodus

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).



```
12 Mai 10:35 +15°
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl umleitung rufart
```

kurzwahl

— A 

Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).

Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.

0 

Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Wenn das öffentliche Telefonnetz das Warten auf einen zweiten Wählton erfordert, betätigen Sie die Shift-Taste und anschließend die Taste 2.



Oder:

Geben Sie einen Kurzwahlcode ein (max. 4 Ziffern).

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Rufnummer oder den Code zu speichern (siehe Display).

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

***Hinweis:** Die Doppel-Funktionstasten ermöglichen die Programmierung einer individuellen Kurzwahlnummer und einer anderen Funktion zusammen auf einer Taste. Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Schreiben Sie den Namen zur individuellen Kurzwahlnummer in das Feld unter der Linie, damit klar ist, dass es sich um die zweite Funktion handelt.*

Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auch auf der Tastatur programmieren und darüber aktivieren.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und wählen Sie die Kurzwahlnummer.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine Taste von 0 bis 9 mit einer externen Rufnummer:



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um in den Programmiermodus zu gelangen.



Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen ✕ mit ein.

#



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen

5 1 ✕

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

5 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie hören den Quittierston.

Namenstasten

Die Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern belegt werden.

Kaiser



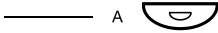
Betätigen Sie die Namenstaste (vorprogrammiert), um einen Anruf einzuleiten.

Namenstaste programmieren

So programmieren Sie interne Rufnummern auf den programmierbaren Funktionstasten des Telefons und des Tastenmoduls.

Programmmodus

taste



ändern

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).

Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).

Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.
Die voreingestellte Funktion wird im Display angezeigt.

Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).

```

12 Mai 10:35 +15°
FUNKTION WÄHLEN - NAMENSTASTE 10
rückwärts vorwärts eingabe return
    
```

Hinweis: Wenn bereits Namen programmiert sind, betätigen Sie so lange die Menü-Tasten für Vorwärts- und Rückwärtsblättern, bis im Display die Funktion NAMENSTASTE angezeigt wird.

eingabe 

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display), und geben Sie dann die Rufnummer ein.

Eine Namenstaste kann mit einer beliebigen Nummer aus dem Telefonbuch, wie z.B. einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nummer eines Kollegen, belegt werden.

speichern



Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Systemtelefonbuch

Im Telefonbuch werden sowohl Nebenstellennummern von internen Teilnehmern als auch allgemeine Kurzwahlnummern von externen Teilnehmern gespeichert.

Telefonbuch verwenden

telbuch

Betätigen Sie die Menü-Taste „telbuch“ (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:

```
12 Mai 10:35 +15°
KARL SCHMIDT      203
intern extern      return
```

intern

Betätigen Sie die Menü-Taste „intern“ (siehe Display), wenn Sie nach einer internen Rufnummer suchen möchten.

extern

Betätigen Sie die Menü-Taste „extern“ (siehe Display), wenn Sie nach der allgemeinen Kurzwahlnummer für eine externe Rufnummer suchen möchten.

Im Display erscheint folgende Anzeige:

```
12 Mai 10:35 +15°
TELEFONBUCH - NAME EINGEBEN
                    suchen  ende
```

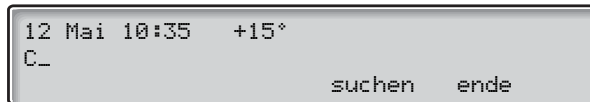


Anrufe tätigen

Geben Sie den/die ersten Buchstaben des Namens ein.

Hinweis: Zur Eingabe von Text lesen Sie bitte den Abschnitt „*Texteingabe*“ auf Seite 109.

Hinweis: Um durch das gesamte Telefonbuch zu blättern, können Sie die Suchfunktion sofort starten, ohne die ersten Buchstaben des Namens einzugeben.



suchen

Betätigen Sie die Menü-Taste „suchen“ (siehe Display), um die Suchfunktion zu aktivieren.

Die Suche war erfolgreich.

Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit dem/den von Ihnen eingegebenen Buchstaben beginnt.

vorwärts

Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“ (siehe Display), um in der Liste vorwärts zu blättern.

oder:

rückwärts

Betätigen Sie die Menü-Taste „rückwärts“ (siehe Display), um in der Liste rückwärts zu blättern.

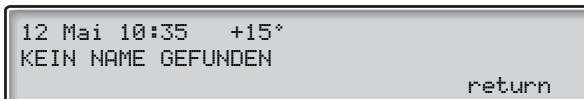
Sobald der Anfang oder das Ende der Liste erreicht ist, ertönt ein kurzer Hinweisston.

anrufen

Betätigen Sie die Menü-Taste „anrufen“ (siehe Display), sobald Sie den gewünschten Listeneintrag gefunden haben, um die Nummer anzurufen.

Die Suche war erfolgreich.

Wenn keiner der Einträge die Suchkriterien erfüllt, erscheint im Display:



return

Betätigen Sie die Menü-Taste „return“ (siehe Display), um eine neue Suche zu starten.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. zwischen Hörer und Freisprechen wechseln, das Telefon auf Lauthören stellen, das Hörmikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Lauthören



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

Leuchtet die Lampe, ist der Lautsprecher eingeschaltet.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 111 beschrieben.*

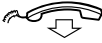
Vom Hörer zum Freisprechen wechseln

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.



Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.

Sie haben jetzt auf Lauthören gewechselt.



Legen Sie den Hörer auf.

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

Hinweis: Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 111 beschrieben.



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Setzen Sie jetzt das Telefonat mit dem Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung

Während eines laufenden Gesprächs:



Betätigen Sie die Mikrofонтaste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon. Das bedeutet, dass Sie der Anrufer nicht hören kann, während Sie mit Ihrem Kollegen sprechen.


Rückfrage

Sie führen ein Extern- oder Interngespräch auf einer der beiden Leitungen und möchten nun telefonisch mit einem internen oder externen Teilnehmer Rücksprache halten.

Rückfrage 

Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie die Taste für Leitung 2.

Das laufende Gespräch wird damit gehalten (die Leitungstaste blinkt langsam).




Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das Rückfragegespräch zu beenden.

Die zweite Verbindung wird damit getrennt.


Leitung 1 

Betätigen Sie die Taste, um das erste Gespräch wieder aufzunehmen.

Sie sind jetzt wieder mit dem ursprünglichen Teilnehmer verbunden.


Makeln

Sie führen z.B. gerade ein Gespräch auf Leitung 2 und möchten nun zu dem auf Leitung 1 gehaltenen Gespräch wechseln. Die Lampe des gehaltenen Gesprächs blinkt.

Leitung 1 

Betätigen Sie diese Taste, um das zweite Gespräch zu halten.

Sie sind nun mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

**Rückfrage oder
Leitung 2** 

Betätigen Sie diese Taste, um das erste Gespräch zu halten.

Sie sind mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

**Rückfrage oder
Leitung 2**



Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses laufende Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Betätigen Sie diese Taste.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 130.

Übergabe



Betätigen Sie die Menü-Taste „übergabe“ (siehe Display).

Oder:

Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben. Externgespräche können nur mit der Menü-Taste „übergabe“ übergeben werden, wenn die Programmierung des Systems diese Verbindungsart zulässt.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um einen externen Anruf handelt und dieser nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopftön hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden und wartendes Gespräch annehmen



Zum Beenden des laufenden Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.



Oder:

Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, und legen Sie den Hörer auf, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.

Rückfrage oder Leitung 2



Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.

Betätigen Sie diese Taste.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

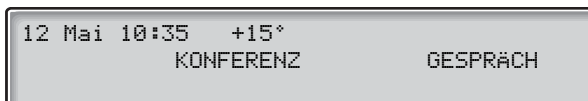
konferenz

Betätigen Sie die Menü-Taste „konferenz“, um eine Dreierkonferenz aufzubauen (siehe Display).

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Konferenzton eingeblendet.


Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

Auf diese Art und Weise können Sie bis zu sechs Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.




Gespräche individuell halten

Sie telefonieren gerade, d.h. die Taste für Leitung 1 leuchtet durchgehend. Das laufende Gespräch soll kurzfristig gehalten werden.

Leitung 1 

Betätigen Sie die Leitungstaste.

Die Lampe blinkt jetzt langsam.

Leitung 1 


Betätigen Sie die Taste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Gespräche allgemein halten

Halten 

Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).

Die Leitungslampe blinkt langsam. Innerhalb einer Minute kann das Gespräch nun von jeder beliebigen Nebenstelle angenommen werden. Wird das Gespräch nicht angenommen, wird es automatisch wieder zu Ihrem Apparat zurückgestellt.

Leitung 1 

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch auf der eigenen Nebenstelle anzunehmen.

Oder:

Wählen Sie eine andere Nebenstelle aus:



Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die den Anruf gehalten hat.

Übernahme

Betätigen Sie die Menü-Taste „übernahme“ (siehe Display).

Anruferliste

Die Anruferliste enthält alle Informationen zu den letzten 20 Anrufen. Hierüber haben Sie Zugriff auf die zuletzt gewählten/angenenommenen, internen/externen Rufnummern.

Die Anruferliste bietet folgende Optionen:

- Anzeigen der Gesamtzahl der Anrufe (max. 20)
- Anrufen oder Löschen der aufgelisteten Rufnummern
- Anrufliste durchblättern
- Anzeigen von Datum und Uhrzeit der Anrufe
- Anzeigen der Häufigkeit der Anrufversuche

Sobald sich Anrufe in der Liste befinden, ist die Menü-Taste `ruf liste` aktiviert. Außerdem werden Sie durch die Display-Meldung `ANRUF!` darauf hingewiesen, dass sich entgangene oder noch nicht abgefragte Anrufe in der Liste befinden. Das Display zeigt:

```
12 Mai 10:35 +15°
KAISER ANDREA ANRUF!
telbuch ruf liste merker Proxmodus
```

Anrufer abfragen

So sehen Sie sich den ersten Eintrag in der Anruferliste an:

rufliste

Betätigen Sie die Menü-Taste „rufliste“ (siehe Display).

So zeigt das Display z.B.:

```

12 Mai 10:35 +15°
00431811005446      [<- 1/20
anrufen  weitere      zeit  löschen
  
```

Ankommende/Abgehende Anrufe werden Ihnen durch die folgenden Zeichen angezeigt:

[<- ... Angenommenes ankommendes Gespräch

!<- ...Nicht angenommenes ankommendes Gespräch = entgangener Anruf

[-> ... Abgehendes Gespräch

Der Hinweis „1/20“ im Display gibt an, dass Sie sich gerade den ersten von 20 in der Liste gespeicherten Einträgen ansehen.

Wenn zu der Nummer des Anrufers ein Name im System gespeichert ist, werden abwechselnd die Rufnummer und der dazugehörige Name angezeigt. (Bitte fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob in Ihrem System die Funktion zum Anzeigen des Anrufernamens zur Verfügung steht.)

Hinweis: Wenn Sie nicht innerhalb von 30 Sekunden eine Taste betätigen, wechselt das Display wieder in den Ruhezustand zurück. Wenn Sie die Liste vorher verlassen möchten, betätigen Sie die C-Taste.

weitere

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um durch die weiteren Einträge zu blättern (siehe Display).

anrufen

Betätigen Sie die Menü-Taste „anrufen“, um die gewählte Nummer anzurufen (siehe Display).

War Ihr Anruf erfolgreich, wird der Eintrag automatisch aus der Liste gelöscht. Bei externen Anrufen fügt das System im übrigen automatisch die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen hinzu.

Hinweis: Falls für Ihre Anruferliste keine Amtskennzahl definiert wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Datum, Uhrzeit und Anzahl der Versuche zu einem Anruf anzeigen

Wenn Sie sich die Einträge in der Anruferliste ansehen:

zeit

Betätigen Sie die Menü-Taste „zeit“, um sich die Uhrzeit und das Datum des Anrufs anzusehen (siehe Display).

Sie sehen nun, wann die Nummer gewählt/der Anruf empfangen wurde und wie oft die Nummer gewählt wurde/der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.

```

12 Mai 10:35 +15°
ANRUF :                12 Mai 08:22 12x
                                return
  
```

return

Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren (siehe Display).

Anrufe aus der Anruferliste löschen

Wenn Sie sich die Einträge in der Anruferliste ansehen:

löschen

Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um einen Eintrag zu löschen (siehe Display).

Der Anruf wird aus der Liste gelöscht und der nächste Eintrag angezeigt. Im Display wird auch angezeigt, wenn sich keine weiteren Anrufe in der Anruferliste befinden.

Hinweis: Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Sekunden eine Taste betätigen, wechselt das Display wieder in den Ruhezustand zurück. Wenn Sie die Liste vorher verlassen möchten, betätigen Sie die C-Taste.

Gebührenanzeige

Wenn für Ihr BusinessPhone-Kommunikationssystem mit dem öffentlichen Telefonnetzbetreiber die Sendung eines Gebührenimpulses vereinbart wurde, können Sie mit der Funktion „Gebührenanzeige“ die Kosten für abgehende Gespräche kontrollieren. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um diese Informationen abzufragen.

Gebührenanzeige

Während eines abgehenden Externgesprächs werden im Display laufend die Gebühren angezeigt. Zum Deaktivieren der Gebührenanzeige gibt es zwei Möglichkeiten:

Gebührenanzeige während eines Gesprächs deaktivieren:

geb.-aus

Betätigen Sie die Menü-Taste „geb.-aus“ (siehe Display).

Hiermit können Sie die Gebührenanzeige ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, oder falls für Ihren Anschluss kein Gebührenimpuls geschaltet ist, wird lediglich die Gesprächsdauer angezeigt.

Gebührenanzeige für alle zukünftigen Telefonate deaktivieren:

* 4 1 #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie hören den Quittierungston, der Ihnen anzeigt, dass die Gebührenanzeige deaktiviert ist.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Gebührenanzeige für alle zukünftigen Telefonate wieder zu aktivieren.

Gebühren des letzten Gesprächs

Nachdem Sie ein abgehendes Externgespräch geführt haben, können Sie sich die Kosten des letzten Anrufs anzeigen lassen.

✳ 46#



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Im Display erscheinen die Kosten des letzten Gesprächs.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Auslesen der eigenen Gesamtgebühren

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wissen möchten, welche Gebühren insgesamt für Ihre Nebenstelle angelaufen sind.

✳ 45#



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Im Display wird die Summe der Gebühren seit dem letzten Zurücksetzen angezeigt.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

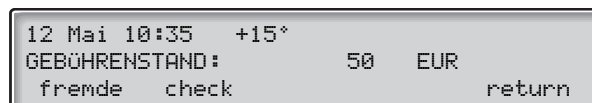
Auslesen der Gesamtgebühren fremder Nebenstellen und Amtsleitungen

Wenn Sie über die erforderliche Berechtigung verfügen, können Sie auch die Gebühren anderer Nebenstellen und Amtsleitungen abrufen und zurücksetzen. Ist ein Drucker an das System angeschlossen, können Sie den Gebührenstand zudem ausdrucken lassen.

✳ 45#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

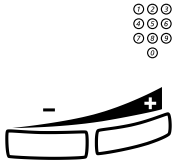
Im Display wird die Summe der Gebühren seit dem letzten Zurücksetzen (Löschen) des Gebührenzählers angezeigt.



fremde

Betätigen Sie die Menü-Taste „fremde“ (siehe Display).

Sie müssen jetzt ein Passwort eingeben.



fremde

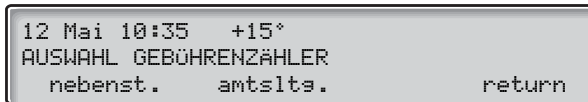
Geben Sie das Passwort ein.

Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

Bestätigen Sie das Passwort, indem Sie die Menü-Taste „fremde“ betätigen (siehe Display).

Wählen Sie den gewünschten Gebührenzähler aus.



nebenst.

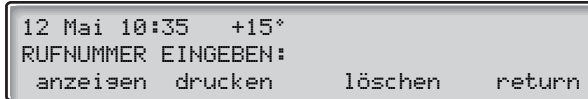
Betätigen Sie die Menü-Taste „nebenst.“ (siehe Display), um den Zähler einer anderen Nebenstelle auszulesen.

Falls Ihre Telefonanlage zu einem vernetzten System gehört, können Sie hier auch die Gebühren von Querleitungen auslesen.

Oder:

amtslts.

Betätigen Sie die Menü-Taste „amtsltg.“ (siehe Display), um die aufgelaufenen Gebühren einer externen Verbindung auszulesen.



Geben Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle oder Amtsleitung ein.

(Wenn Sie keine bestimmte Nummer eingegeben haben, erscheinen hier die Kosten aller ans System angeschlossenen Nebenstellen und Amtsleitungen.)

return

Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

löschen

Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um den Zähler zurückzusetzen (siehe Display).

Hinweis: Sie können in diesem Menü nur dann den Zähler zurücksetzen, wenn ein Drucker an das System angeschlossen ist. Zudem benötigen Sie für das Zurücksetzen der Zähler eine besondere Berechtigungsstufe (fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, ob Ihre Nebenstelle über diese Berechtigung verfügt). Damit unterschiedliche Zählerstände für die einzelnen Nebenstellen und Amtsleitungen vermieden werden, wird empfohlen alle Zähler zum gleichen Zeitpunkt zurückzusetzen.

drucken

Betätigen Sie die Menü-Taste „drucken“, um den Gebührenausdruck zu erstellen (siehe Display).

Über diese Funktion können Sie nur verfügen, wenn ein Drucker an Ihr System angeschlossen ist.

Außerdem benötigen Sie eine bestimmte Berechtigungsstufe, um einen Gebührenausdruck vorzunehmen. Eine detaillierte Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie im Abschnitt „[Gebührenausdruck](#)“ auf Seite 51.

anzeigen

Betätigen Sie die Menü-Taste „anzeigen“, um den Zählerstand im Display anzuzeigen (siehe Display).

12 Mai 10:35	+15°	
GEBÜHRENSTAND 201: EUR		50
drucken	löschen	return

In diesem Menü stehen Ihnen die gleichen Möglichkeiten wie im vorherigen zur Verfügung. Außerdem können Sie den Zähler zurücksetzen, ohne dass ein Drucker angeschlossen sein muss.

Wenn Sie keine bestimmte Nummer eingegeben haben, erscheinen hier die Kosten aller ans System angeschlossenen Nebenstellen.

12 Mai 10:35	+15°	
200-280: EUR	380	
detail		return

detail

Betätigen Sie die Menü-Taste „detail“, um eine detaillierte Aufstellung der Gebühren aller Nebenstellen und Amtsleitungen aufzurufen (siehe Display).

Hier stehen Ihnen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung wie im vorherigen Menü zum Abfragen einzelner Nebenstellenzähler.

```
12 Mai 10:35 +15°
GEBÜHRENSTAND 200: EUR      20
weitere      drucken  löschen  return
```

weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um von einem Zähler zum anderen zu gelangen (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gebührena Ausdruck

Der Ausdruck enthält folgende Informationen:

Beispiel:

Gebührenanzeige *BusinessPhone*

Datum: 04 05 12

Zeit: 10:35

Aastra Telecom Sweden AB

LM Ericssons väg 30

SE 126-37 Hågersten

Sweden

Grund des Ausdrucks : Gebühren auslesen

Abteilung : Alle

Auswertung nach : Nebenstelle

Auswertung von : 4736

Währung : EUR

<u>Nebst.</u>	<u>Name</u>	<u>Puls</u>	<u>Preis</u>	<u>Preis/Puls</u>
4736	Herr Plattner	76	38.00	0.50
TOTAL		76	38.00	

Legende zu den ausgedruckten Daten

Datum:	Datum, an dem der Ausdruck erstellt wurde.
Zeit:	Uhrzeit, zu der der Ausdruck erstellt wurde.
Aastra Telecom Sweden AB LM Ericssons väg 30 SE 126-37 Hägersten Sweden	In 4 Zeilen à 50 Zeichen kann beliebiger Text eingegeben werden, z.B. die Firmenadresse.
Grund des Ausdrucks:	In diesem Feld wird der Grund des Ausdrucks aufgeführt, z.B. ob der Ausdruck erstellt wurde, um die Kosten zu überprüfen oder um den/die Zähler zurückzusetzen.
Abteilung:	Dieses Feld wurde bereits für zukünftige Erweiterungen eingeführt; bis dahin erscheint hier <i>Alle</i> .
Auswertung nach:	Zeigt an, ob die ausgewählten Rufnummern zu Nebenstellen (Anrufer) oder Amtsleitungen gehören.
Auswertung von:	Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle oder Amtsleitung. Wurde keine Rufnummer eingegeben, erscheint hier <i>ALLE</i> , und Sie sehen sämtliche Zählerstände aller Nebenstellen und Amtsleitungen im Display.
Währung:	Führt die eingestellte Währung auf.
Nebst.:	Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle oder Amtsleitung.
Name:	Name des Nebenstellen-Teilnehmers bzw. der Amtsleitung.
Puls:	Summe der Impulse (Einheiten) für die jeweilige Nebenstelle / Amtsleitung seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
Preis:	Summe der Gebühren für die jeweilige Nebenstelle / Amtsleitung seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers.
Preis/Puls:	Aktueller Gebührensatz pro Impuls.
TOTAL:	Summe der Impulse (Einheiten) und Gebühren aller für den Ausdruck ausgewählten Nebenstellen / Amtsleitungen.

Integrierte System-Kontrolle

Um das versehentliche Löschen bestimmter Zählerstände zu vermeiden, wenn Sie Einstellungen des Telefonsystems ggf. neu vornehmen, wurde die Möglichkeit der System-Kontrolle integriert. Hiermit können Sie vor Neueinstellungen überprüfen, welche Gebührenzähler noch nicht gelöscht wurden. Für die System-Kontrolle benötigen Sie eine besondere Berechtigungsstufe (fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, ob Ihre Nebenstelle über diese Berechtigung verfügt).

* 4 5 #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

(Wie bei der Abfrage der insgesamt angelaufenen Gebühren.)

```

12 Mai 10:35 +15°
GEBÜHRENSTAND:      20 EUR
fremde   check      return
  
```

check

Betätigen Sie die Menü-Taste „check“, um die System-Kontrolle zu starten (siehe Display).

Wurde ein Fehler gefunden, erscheint die folgende Meldung:

```

12 Mai 10:35 +15°
GEBÜHRENZÄHLER FEHLERHAFT
anzeigen      return
  
```

anzeigen

Betätigen Sie die Menü-Taste „anzeigen“, um die Fehlermeldung zu lesen (siehe Display).

Im Display wird der erste Fehler angezeigt. Zusätzlich dazu erscheint die Nummer der Nebenstelle, deren Zählerstand während der System-Neueinstellung gelöscht wurde, sowie der letzte Stand der gesamten Gebühren für diese Nebenstelle.

```

12 Mai 10:35 +15°
202 EUR 50.00      GEBÜHREN
weitere seb./ein. löschen return
  
```

weitere	Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um alle Fehlermeldungen anzusehen (siehe Display).
geb./ein.	Betätigen Sie die Menü-Taste „geb./ein.“, um zwischen der Gebühren- und Einheitenanzeige zu wechseln (siehe Display).
löschen	Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“, um die Fehlermeldung zu löschen (siehe Display). In diesem Fall können die Informationen nicht mehr ausgedruckt werden.
return	Betätigen Sie die Menü-Taste „return“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Anrufweiserschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Bei der alternativen Abfrageposition kann es sich um eine vorprogrammierte Position (d.h. eine gemeinsame Abfrageposition für [Feste Rufumleitung](#), [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#)) oder eine individuelle Abfrageposition handeln.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Anrufweiserschaltung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 70.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe vornehmen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden.)

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Anrufe zu einer zuvor definierten Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Feste Rufumleitung

Mit der festen Rufumleitung werden Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) umgeleitet.

Feste Rufumleitung aktivieren



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie diese Taste, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Alle Anrufe an Ihre Nebenstelle werden jetzt zur programmierten Abfrageposition (Umleitziel) geleitet. Im Display wird der aktuelle Rufumleitungsstatus angezeigt:

```
12 Mai 10:35 +15°
RUFUMLEITUNG      4736->5450
telbuch           merker      prosmodus
```

Rufumleitung deaktivieren



Betätigen Sie die Shift-Taste.

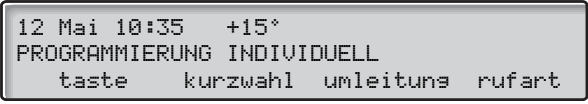
Betätigen Sie die erleuchtete Taste für die Rufumleitung, um die Funktion zu deaktivieren.

Umleiteziel für feste Rufumleitung programmieren

Wenn Sie das Umleiteziel ändern möchten:

PROGRAMMIERMODUS

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).



```

12 Mai 10:35 +15°
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl umleitung rufart
  
```

umleitung

Betätigen Sie die Menü-Taste „umleitung“ (siehe Display).



Geben Sie das neue Umleiteziel ein.



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

speichern

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Individuelle Rufumleitung

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Nebenstelle eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

Hinweis: Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle externe Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 85.

Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



Betätigen Sie diese Tasten.



Betätigen Sie diese Tasten, und wählen Sie die neue Rufnummer.

Als Umleitziel kann eine beliebige interne Rufnummer eingegeben werden.



Betätigen Sie die Shift-Taste.



Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Sie hören den Quittierungsston. Die Tastenlampe leuchtet jetzt durchgehend. Im Display wird der Umleitungsstatus angezeigt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweitschaltung aktiviert ist.

Hinweis: Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.

Interne Rufumleitung beenden



Betätigen Sie die Shift-Taste.



Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Die individuelle Rufumleitung wurde damit beendet. Die Tastenlampe schaltet sich aus.

Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:

✳ 2 2 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

0



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer für die Rufumleitung.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen ✳ mit ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Bevor Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie Ihre Nebenstelle anrufen, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Nummer korrekt programmiert wurde und Ihre Anrufe nicht versehentlich an eine andere Person umgeleitet werden. Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 99.

Externe Rufumleitung beenden

2 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:

*** 2 2 * #**



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufwefterschtaltung aktiviert ist. Außerdem können Sie im Display sehen, dass Sie die externe Rufumleitung aktiviert haben.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ ermöglicht Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung, und wählen Sie die neue Rufnummer.

Sie hören den Sonderwählton.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleitziel) beenden.

2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abwesenheitsinformationen

Bei jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie mithilfe dieser Funktion alle Anrufer über den Grund Ihrer Abwesenheit informieren. Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 70).

So können Sie Ihre Anrufer informieren:

1. Vorgegebene Menütexte

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum ein.

2. Sprachinformationen

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

3. Eingabe von beliebigem Text

Aktivieren Sie einen persönlichen Text.

Information eingeben

So speichern Sie Text- oder Sprachinformationen:

Shift 

Info 

eingeben

info

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingeben“ (siehe Display).

Betätigen Sie die Menü-Taste „info“ (siehe Display).

Wenn die Information aktiviert wurde, leuchtet die Lampe der Taste für Nachricht/Info durchgehend. Wurde für Sie eine Nachricht hinterlassen, blinkt die Lampe. Siehe auch „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 74.

```

12 Mai 10:35 +15°
INFORMATION FÜR:                200
                menü      sprache      text
  
```

Wählen Sie „menü“, „sprache“ oder „text“ aus.

Vorgegebene Menütexte

menü

weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „menü“ (siehe Display).

Sehen Sie sich mit der Option „weitere“ die anderen Menütexte an, die zur Auswahl stehen, und wählen Sie einen geeigneten Text aus (siehe Display).



Vervollständigen Sie die Abwesenheitsinformationen mithilfe der folgenden Tabelle.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

speichern



Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Die programmierte Abwesenheitsinformation wird jetzt im Display angezeigt. Interne Anrufer sehen die Nachricht auf ihrem Display oder hören die Information, falls sie kein Telefon mit Display haben. Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Beispiel für einen vorgegebenen Menütext:

Urlaub, zurück am 27. Juni

menü
weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „menü“ (siehe Display).

Sehen Sie sich mit der Option „weitere“ die anderen Menütexte an, die zur Auswahl stehen, und wählen Sie einen geeigneten Text aus (siehe Display).

12 Mai 10:35	+15*	
5 URLAUB	ZURÜCK AM	MMTT
speichern	weitere	return

0627

speichern

Geben Sie den Monat und den Tag ein.

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Damit wurde die Information aktiviert.

Sprachinformation

Verwenden Sie die Menü-Tasten, um Ihre Sprachinformation aufzunehmen und zu aktivieren. Interne Anrufer werden dann diese Informationen über den Hörer oder den Lautsprecher hören.

Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Textinformation

Geben Sie die Buchstaben und Zahlen über die Telefontastatur ein, und aktivieren Sie dann den Text mit der Menü-Taste. Diese Funktion steht nur auf Display-Telefonen zur Verfügung.

Hinweis: Zur Eingabe von Text lesen Sie bitte den Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 109.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abwesenheitsinformation ändern

Shift 

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Info 

Betätigen Sie diese Taste.

```

12 Mai 10:35 +15°
INFORMATION FÜR:                201
löschen      eingeben      aus      neue Nr.
  
```

Löschen

löschen

Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“ (siehe Display).

info

Betätigen Sie die Menü-Taste „info“, um die Information zu löschen (siehe Display).

Ändern

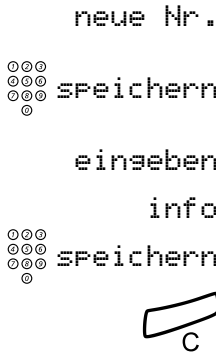
eingeben

Geben Sie eine andere Information ein (siehe Display).

Oder:

ein/aus

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Information zu aktivieren/deaktivieren (siehe Display).



Abwesenheitsinformation für eine andere Nebenstelle eingeben

Betätigen Sie diese Menü-Taste (siehe Display).
 Die Funktion muss vom Systemadministrator freigegeben werden.

Geben Sie die Nebenstellenummer ein, und betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingeben“ (siehe Display).

Betätigen Sie die Menü-Taste „info“ (siehe Display).

Geben Sie die Information auf die übliche Art ein, und betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Betätigen Sie die C-Taste, um die Information für diese Nebenstelle zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen

Ihre Kollegin Kaiser hat die Rufumleitung zu Ihrer Nebenstelle eingestellt. Sie können nun für Frau Kaiser bestimmte Anrufe entgegennehmen. Die Zeichen „&“ oder „%“ zeigen an, dass Frau Kaiser außerdem eine Text- oder Sprachnachricht programmiert hat.

Textinformation programmiert



uml.-info

Um die Information zu lesen, betätigen Sie die Menü-Taste „uml.-info“ und halten sie gedrückt (siehe Display).

Sprachinformation programmiert

KAISER ANDREA	200%
BURNER BERND	201 GESPRÄCH
uml.-info	

uml.-info

Betätigen Sie die Menü-Taste „uml.-info“, halten Sie sie gedrückt, und befolgen Sie die Anweisungen zum Abhören von Sprachinformationen (siehe Display).

Nachrichten

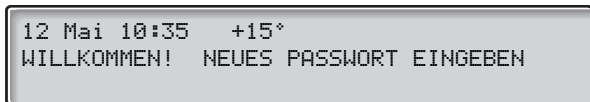
Über das Sprachspeichersystem können Sie verschiedene Arten von Nachrichten senden, empfangen, weiterleiten und speichern. Außerdem steht Ihnen eine ganze Reihe nützlicher Funktionen zur Verfügung. So können Sie z.B. ein laufendes Gespräch aufnehmen, auch Externgespräche über das Telefonnetz Ihres Unternehmens weiterleiten und vieles mehr.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist.

***Hinweis:** In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Im Display erscheint folgende Meldung:



Geben Sie Ihr neues Passwort ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu wiederholen.



Geben Sie Ihr Passwort erneut ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Das neue Passwort wurde gespeichert.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.

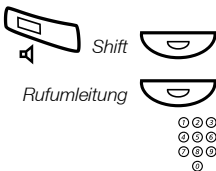
Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern möchten, gehen Sie bitte wie unter „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 85 beschrieben vor.

Persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

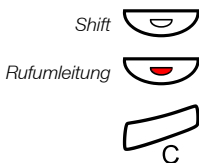


Betätigen Sie diese Tasten.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Geben Sie die Nummer des Sprachspeichersystems ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wurde die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox eingeschaltet, leuchtet die Lampe neben der Taste für die Rufumleitung dauerhaft.



Ausschalten

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.



Betätigen Sie die Shift-Taste.



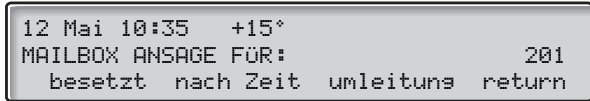
Betätigen Sie diese Taste.

eingeben

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingeben“ (siehe Display).

begrüßung

Betätigen Sie die Menü-Taste „begrüßung“ (siehe Display).



umleitung

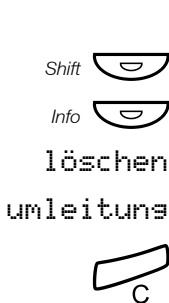
Wählen Sie die gewünschte Rufumleitung aus, und nehmen Sie dann Ihre Begrüßung mit Hilfe der Menü-Tasten auf (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 62).



Begrüßung löschen

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie die Menü-Taste „löschen“ (siehe Display).

Wählen Sie die Art der Rufumleitung aus (siehe Display).

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten in der Firma abfragen

Wenn eine neue Nachricht eingetroffen ist, blinkt die Lampe der Nachrichten-Taste schnell.



Betätigen Sie diese Taste, um eine Nachricht intern abzufragen.

Siehe Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 74.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie die Nummer des Sprachspeichersystems ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Hinweis: *Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern. Lesen Sie hierzu bitte „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 85.*

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten

- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden. Wie Sie ein neues Passwort festlegen, wird in Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 85 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox:

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Rufnummer und Uhrzeit für die Benachrichtigung programmieren

Nachricht 

Betätigen Sie die Nachrichten-Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.

verwalten

Betätigen Sie die Menü-Taste „verwalten“ (siehe Display).

```
12 Mai 10:35 +15°
VERWALTUNG
melden                check    return
```

melden

Betätigen Sie die Menü-Taste „melden“ (siehe Display).

nummer

Betätigen Sie die Menü-Taste „nummer“ (siehe Display).

ändern

Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).

0 

Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

speichern

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Rufnummer zu speichern (siehe Display).

```
12 Mai 10:35 +15°
EXTERNE BENACHRICHTIGUNG: AUS
nummer    zeitpunkt    ein    return
```

zeitpunkt

Betätigen Sie die Menü-Taste „zeitpunkt“ (siehe Display).

ändern

Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).



Geben Sie die Benachrichtigungszeit ein.

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben, z.B. 2030 für 20 Uhr 30. Die eingegebene Uhrzeit wird automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet (z.B. 2015 statt 2013).

sofort

Oder:

Betätigen Sie die Menü-Taste „sofort“, wenn Sie sofort über den Eingang einer Nachricht informiert werden möchten (siehe Display).

speichern

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“, um die Benachrichtigungszeit zu speichern (siehe Display).

Wenn Sie sich für die sofortige Benachrichtigung entschieden haben, entfällt dieser Schritt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Benachrichtigung aktivieren/deaktivieren

Nachricht

Betätigen Sie die Taste „Nachricht“.

verwalten

Betätigen Sie die Menü-Taste „verwalten“ (siehe Display).

melden

Betätigen Sie die Menü-Taste „melden“ (siehe Display).

ein

Betätigen Sie die Menü-Taste „ein“, um die Benachrichtigung zu aktivieren (siehe Display).

Oder:

aus

Betätigen Sie die Menü-Taste „aus“, um die Benachrichtigung zu deaktivieren (siehe Display).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört bzw. noch nicht gelesen)
- Abgehörte/Gelesene Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 76.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Nachricht 

Betätigen Sie die Nachrichten-Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.

Wenn die Mailbox ausschließlich abgefragte Nachrichten enthält, leuchtet die Lampe der Nachrichten-Taste durchgehend.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 85.

empfangen

Betätigen Sie die Menü-Taste „empfangen“ (siehe Display).

12 Mai 10:35	+15°		
NACHRICHT	3	2	12
return	neu	alte	archiv

neu

Wählen Sie die Nachrichtenkategorie aus (siehe Display).

Sie können hier zwischen neuen, bereits abgehörten bzw. gelesenen oder gespeicherten Nachrichten wählen.

Wählen Sie die Art der Nachricht aus (siehe Display).

Hinweis: Wenn nur ein Nachrichtentyp verfügbar ist (z.B. nur Rückruf-, Sprach- oder Textnachrichten), überspringen Sie bitte diesen Schritt. Wenn ein interner Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat, werden Name und Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Benutzen Sie die Menü-Tasten, um die Nachricht abzufragen (siehe Display).

Sprachnachrichten hören Sie über den Lautsprecher oder mit dem Hörer ab. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch angerufen. Textnachrichten erscheinen im Display.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die nächste Nachricht abzufragen (siehe Display).

löschen

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Nachricht zu löschen (siehe Display).

speichern

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Nachricht zu speichern (siehe Display).

Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox oder in der Sammel-Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein. Siehe auch Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.

Hinweis: Zurückgesandte Nachrichten können nicht weitergeleitet werden.

Nachricht

Betätigen Sie diese Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 85.

empfangen

Betätigen Sie die Menü-Taste „empfangen“ (siehe Display).

neu

Wählen Sie die Nachrichtenkategorie aus (siehe Display).

Sie können hier zwischen neuen, bereits abgehörten bzw. gelesenen oder gespeicherten Nachrichten wählen.

sprache

Betätigen Sie die Menü-Taste „sprache“ (siehe Display).

12 Mai 10:35	+15°
KARL SCHMIDT	203
Play	weitere
	löschen >>>

>>>

forward

Wählen Sie die rechte Option aus (siehe Display).**Betätigen Sie die Menü-Taste „forward“ (siehe Display).**

12 Mai 10:35	+15°
WEITERLEITEN AN:	
forward	neue Nr.

```

○○○
○○○
○○○
○

```

forward

Geben Sie die Nummer der Mailbox ein, an die Sie die Nachricht weiterleiten möchten.**Betätigen Sie die Menü-Taste „forward“ (siehe Display).**

Die Nachricht wurde weitergeleitet.

Hinweis: Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.

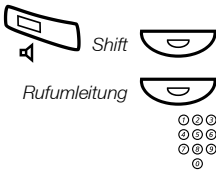
Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.**Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Sammel-Mailbox

Wenn Sie die Rufumleitung zur Sammel-Mailbox einstellen, können Ihre Anrufer dort eine Nachricht hinterlassen. Der Unterschied zwischen der persönlichen und der Sammel-Mailbox besteht darin, dass die Sammel-Mailbox von mehreren Mitarbeitern gemeinsam genutzt werden kann.

Einschalten

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

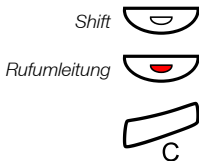


Betätigen Sie diese Tasten.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach Ihrer Zugangsnummer für die Mailbox.



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wurde die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox eingeschaltet, leuchtet die Lampe neben der Taste für die Rufumleitung dauerhaft.

Ausschalten



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Nachrichten in der Firma abfragen



Betätigen Sie die Taste für die Sammel-Mailbox (vorprogrammiert).

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 85.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Hinweis: Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern. Lesen Sie hierzu bitte „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 85.

Nachrichten senden

Sie können eine Nachricht direkt senden, ohne die Nebenstelle zuvor anzurufen. Neben dieser Möglichkeit von direkten Nachrichten können Sie auch dann Nachrichten senden, wenn der gewünschte Gesprächspartner telefoniert oder nicht an den Apparat geht.

Nachricht direkt senden

Nachricht

Betätigen Sie die Taste „Nachricht“.

senden

Betätigen Sie die Menü-Taste „senden“ (siehe Display), und geben Sie dann die Rufnummer der Nebenstelle ein.

```
12 Mai 10:35 +15°
VON NUMMER: 200 AN NUMMER:
senden neue Nr. neue Nr.
```

senden

Betätigen Sie die Menü-Taste „senden“ (siehe Display).

rufmich

Wählen Sie die Art der Nachricht aus (siehe Display).

Hinweis: Nachdem Sie eine Nachricht versendet haben, können Sie dieselbe Nachricht auch noch an andere Nebenstellen schicken. Außerdem kann auch der Absender der Nachricht geändert werden, wenn Sie z.B. Nachrichten im Auftrag eines Kollegen senden sollen (sofern diese Funktion erlaubt ist). Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Wenn ein Anruf nicht angenommen wird

Wenn bei der von Ihnen angerufenen Nebenstelle besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie eine Rückruf-, Sprach- oder Textnachricht hinterlassen.

Nachricht 

Betätigen Sie die Taste „Nachricht“.

12 Mai 10:35	+15°
VON NUMMER: 200	AN NUMMER: 201
rufmich	sprache
	text

Wählen Sie den Nachrichtentyp aus (siehe Display).

Hinweis: Nachdem Sie eine Nachricht versendet haben, können Sie dieselbe Nachricht auch noch an andere Nebenstellen schicken.

Rückruf

rufmich

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Nachricht „Ruf mich bitte zurück“ zu senden (siehe Display).

Sprachnachricht

sprache

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um eine Sprachnachricht zu senden (siehe Display).

Benutzen Sie die Menü-Tasten, um Ihre Nachricht aufzunehmen und zu senden (siehe Display).

text

Textnachricht

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um eine Textnachricht zu senden (siehe Display).

Textnachrichten können nur an Telefone gesendet werden, die mit einem Display ausgestattet sind. Siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 109.

Gesendete Nachrichten prüfen

Hiermit können Sie Nachrichten, die Sie verschickt haben, noch einmal aufrufen, z.B. zum Löschen. Es ist auch möglich, Nachrichten, die von einer anderen Nebenstelle empfangen wurden, zu überprüfen. Allerdings ist die Überprüfung von fremden Nachrichten bei der Standardeinstellung nicht aktiviert. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Nachricht 

verwalten

check

Betätigen Sie die Taste „Nachricht“.

Betätigen Sie die Menü-Taste „verwalten“ (siehe Display).

Betätigen Sie die Menü-Taste „check“ (siehe Display).

```
12 Mai 10:35 +15*
NACHRICHTEN PRÜFEN: - EIGENE/FREMDE
return           eigene           fremde
```

Eigene Nachrichten

eigene

Betätigen Sie die Menü-Taste „eigene“ (siehe Display), um Ihre eigenen Nachrichten zu überprüfen.

Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die Sie überprüfen möchten. Auf diese Weise können Sie Nachrichten, die Sie verschickt haben, prüfen und löschen (siehe Display).

fremde



Fremde Nachrichten

Betätigen Sie die Menü-Taste „fremde“ (siehe Display), um fremde Nachrichten zu überprüfen.

Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die Sie überprüfen möchten. Alle Nachrichten erscheinen mit Name des Absenders. Sie können nun Nachrichten prüfen und löschen (siehe Display).

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Zurückgesandte Nachrichten

Wurden von Ihnen gesandte Nachrichten nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgefragt, werden diese zu Ihnen zurückgeleitet. So fragen Sie zurückgesandte Nachrichten ab:

Nachricht



Betätigen Sie die Nachrichten-Taste.



zurück



Betätigen Sie die Menü-Taste „zurück“ (siehe Display).

Mit den Menü-Tasten überprüfen Sie, ob Nachrichten zurückgekommen sind (siehe Display).

Sie können dann die zurückgekommene Nachricht löschen oder nochmals versenden.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Diktiergerät-Funktion

Mit der Diktiergerät-Funktion können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 74 beschrieben.

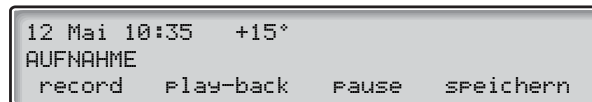
Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:

***58#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt 4 Minuten und 15 Sekunden.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Pause

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Aufnahme kurzzeitig anzuhalten (siehe Display)

play-back

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Aufnahme nochmals anzuhören (siehe Display).

record

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Information neu aufzusprechen (siehe Display)

speichern

Betätigen Sie diese Menü-Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern (siehe Display)

Gespräche aufzeichnen

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Telefongespräch aufzeichnen und in Ihrer persönlichen Mailbox speichern. Damit Sie die Funktion verwenden können, muss eine Funktionstaste als Aufnahmetaste programmiert werden. Sie können sowohl Intern- als auch Externgespräche aufzeichnen. Die Aufnahme von Konferenzgesprächen ist nicht möglich.

Ein aufgezeichnetes Gespräch wird wie eine normale Sprachnachricht behandelt. Wie Sie aufgenommene Gespräche anhören können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 74 beschrieben.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Verfügbarkeit und nach weiteren Informationen. Aufgrund der Systemkonfiguration kann während der gesamten Aufzeichnung ein Konferenzton hörbar sein.*

So zeichnen Sie das laufende Gespräch auf bzw. beenden die Aufnahme:

Aufnahme 

Betätigen Sie die Aufnahmetaste (vorprogrammiert).

Während der Aufzeichnung leuchtet die Tastenlampe durchgehend. Sie können die Aufnahme jederzeit starten oder beenden. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 4 Minuten und 15 Sekunden. Wenn Sie ein längeres Gespräch aufzeichnen möchten, wiederholen Sie einfach den Vorgang so oft wie nötig.

Achtung! *Das Aufzeichnen von Gesprächen ohne vorherige Zustimmung des Gesprächspartners ist unzulässig. Das Weiterleiten eines aufgezeichneten Gespräches an Dritte sowie dessen Veröffentlichung ohne vorherige Zustimmung des Gesprächspartners ist unzulässig.*

Vor jeder Gesprächsaufzeichnung muss daher die Zustimmung des Gesprächspartners sowohl hinsichtlich der Gesprächsaufzeichnung selbst als auch hinsichtlich der weiteren Verwendung des aufgezeichneten Gespräches eingeholt werden. Die Einhaltung der diesbezüglichen Rechtsvorschriften liegt im alleinigen Verantwortungsbereich des Benutzers, Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden. Weder der Hersteller noch der Vertreiber dieses Produktes haften für den Missbrauch dieser Gerätefunktion durch den Benutzer bzw. für etwaige dadurch verursachte Folgeschäden.

Sicherheit

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen und sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

Hinweis: Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.

Passwort ändern

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.

⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪

Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

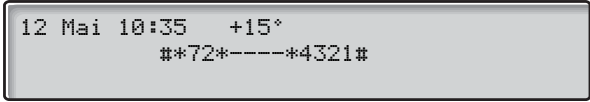
Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.

Betätigen Sie die Stern-Taste (*).

⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪

Geben Sie Ihr neues Passwort ein.

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**
Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich, die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen

72

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

**Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperrung einer fremden Nebenstelle zu umgehen.

72

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

***** **Betätigen Sie die Stern-Taste (*).**



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Nebenstelle sperren***72#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre aufheben**#72***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Sperrung aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Gruppenfunktionen sehr hilfreich sein. Sie können damit z.B. eine Durchsage an alle Ihre Kollegen senden, Anrufe für die Gruppe annehmen oder auch für Ihre Kollegen bestimmte Gespräche an Ihrem Apparat entgegennehmen.

Amtstaste

Mit dieser Funktion können alle oder einige ausgewählte Amtsleitungen auf Funktionstasten programmiert werden. Für jede externe Leitung muss eine eigene Funktionstaste belegt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Verkehrszustand aller Amtsleitungen zu überwachen (frei, besetzt). Ebenso können Sie per Tastendruck ein Externgespräch aufbauen.

Externgespräch annehmen

Um ein Externgespräch anzunehmen, betätigen Sie einfach die blinkende Leitungstaste. (Je nach Programmierung des Systems werden ankommende Externgespräche auch mit einer blinkenden Leitungstaste und einem Rufsignal gemeldet.)

Amtsleitung



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen.

Externgespräche vornehmen

Um ein Externgespräch einzuleiten, betätigen Sie einfach die Amtsleitungstaste. Die externe Leitung wird automatisch belegt.

Amtsleitung



Betätigen Sie eine freie Leitungstaste (vorprogrammiert).

Wählen Sie die gewünschte externe Rufnummer.

Wenn Sie Ihre Anrufe auf diese Weise tätigen, ist es nicht erforderlich, die Amtskennziffer(n) einzugeben.

Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen

Sie können auch eine Funktionstaste für die Überwachung und die Bearbeitung von Anrufen programmieren, die an eine Gruppe von Nebenstellen gerichtet sind.

Wenn auf Ihrem Apparat eine Taste für die Überwachung/Annahme von Anrufen für die Gruppe programmiert ist, können Sie durch Betätigen dieser Taste die anderen Mitglieder der Gruppe anrufen oder ankommende Gespräche für die Gruppe annehmen und den Status der anderen Nebenstellen überwachen (frei, besetzt, wird gerufen).

Zustandsanzeige

Michael



Der Teilnehmer spricht (die Lampe leuchtet).

Michael



Der Teilnehmer ist frei (die Lampe ist ausgeschaltet).

Michael



Der Teilnehmer wird gerufen (die Lampe blinkt).

Gespräch für die Gruppe annehmen

Der Kollege, dessen Nebenstelle auf Ihrem Telefon durch eine vorprogrammierte Taste angezeigt wird, erhält einen Anruf.

Michael



Betätigen Sie diese Taste, um die Gespräche direkt anzunehmen (vorprogrammiert).

Bei einem ankommenden Anruf blinkt die Tastenlampe.

Michael



Teilnehmer der Gruppe rufen

Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer zu rufen (vorprogrammiert).

Hinweis: Wenn die Taste blinkt, übernehmen Sie damit das Gespräch Ihres Kollegen.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Lautsprecherdurchsage

Es besteht die Möglichkeit, allen Nebenstellen einer Gruppe eine Sprachnachricht zukommen lassen.

Personensuche



Betätigen Sie die Taste für die Personensuche (vorprogrammiert).

Alle Nebenstellen, die zur Gruppe gehören, werden nun angerufen.

Personensuche



Betätigen Sie die Taste erneut, und halten Sie sie gedrückt (vorprogrammiert).

Sprechen Sie Ihre Mitteilung, und lassen Sie anschließend die Taste los. Sie können jetzt auf sofortige Rückmeldungen warten oder die Durchsage beenden. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Antwort erhalten, wird die Durchsage automatisch beendet.

Personensuche



Durchsage beantworten

Ein kurzes Rufsignal und die schnell blinkende Lampe auf der Taste für die Personensuche signalisieren eine Lautsprecherdurchsage.

Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).

Jetzt wird ein normales Interngespräch zum Sender der Lautsprecherdurchsage aufgebaut.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung.

Sie sind nun sofort mit dem Anrufer verbunden. Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die übrigen Nebenstellen empfangen den Ton für nicht erreichbare Nummer, und in ihren Displays erscheint die Meldung *Kein Anruf wartet an der allgemeinen Anrufsignalisierung*. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Hinweis: Sie können auch eine Funktionstaste mit der Übernahmekennziffer belegen.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppen zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit Schnurlos-Telefonen in eine Sammelrufgruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

✳ 2 8 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

*** 2 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Rufannahme

Anrufe für Sammelgruppen werden im Display angezeigt. Wenn Sie eine andere Display-Darstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```

GH-GROUP                300
KAISER ANDREA          200 ANRUF
telbuch                merker      Prosmodus
  
```

Sammelruf-Anrufe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

```

○○○
○○○
○○○
○
  
```

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Hinweis: Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display der folgende Text:

```

12 Mai 10:35   +15*
ABGEMELDET VON EINEM SAMMELANSCHLUSS
telbuch                merker      Prosmodus
  
```

So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:

2 8 *

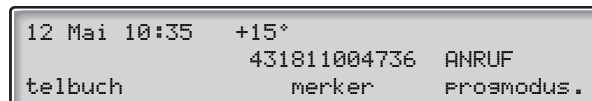
Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

ISDN

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind nur dann wichtig, wenn Ihr System an einen ISDN-Telefonanschluss angeschlossen ist. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die zusätzlichen Funktionen, die das öffentliche Telefonnetz über solche Leitungen zur Verfügung stellt und die vom System unterstützt werden. Die vom öffentlichen Netz bereitgestellten Funktionen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Systemadministrator.

Rufnummernübermittlung

Verglichen mit dem alten, analogen Telefonnetz besteht der Hauptunterschied zu ISDN darin, dass eine Übermittlung der Rufnummern zwischen zwei Teilnehmern möglich ist.



Wenn Sie ein abgehendes Externgespräch führen, erscheint beim Angerufenen die Firmennummer mit der Nummer Ihrer Nebenstelle. Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

Wenn Sie dagegen ein ankommendes Externgespräch entgegennehmen (an Ihrem eigenen oder einem anderen Apparat), erscheint die Nummer des Anrufers im Display. Der Anrufer wiederum sieht Ihre Nummer.

Wenn zu der Nummer des Anrufers ein Name im System gespeichert ist, werden abwechselnd die Rufnummer und der dazugehörige Name angezeigt. (Bitte fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob in Ihrem System die Funktion zum Anzeigen des Anrufernams bei Externgesprächen zur Verfügung steht.)

Ankommendes Gespräch mit ISDN annehmen

Das Rufsignal und eine blinkende Lampe zeigen ein ankommendes Gespräch an. Nehmen Sie den Anruf wie gewohnt entgegen. Nun gibt es folgende Möglichkeiten:

Beispiel 1:

Das öffentliche Telefonnetz übermittelt die Nummer des Anrufers. Herr Plattner mit der Nummer 0043 181100 4736 ruft Sie an.

```

12 Mai 10:35 +15°
                431811004736 ANRUF
telbuch                merker      prosmodus
  
```

Beispiel 2:

Der Anrufer hat die Rufnummernunterdrückung aktiviert. (Die Übermittlung seiner Rufnummer wird unterdrückt.)

```

12 Mai 10:35 +15°
ANONYMER RUF                ANRUF
telbuch                merker      prosmodus
  
```

Beispiel 3:

Das öffentliche Telefonnetz Ihres Landes unterstützt die Rufnummernübermittlung nicht. Im Display erscheint daher lediglich die Meldung „extern“ und die Rufnummer der Amtsleitung.

```

12 Mai 10:35 +15°
EXTERN                701        ANRUF
telbuch                merker      prosmodus
  
```

Beispiel 4:

Der Anruf wurde bereits im öffentlichen Netz umgeleitet. Im Display erscheint sowohl die umgeleitete Rufnummer als auch die Rufnummer des Anrufers.

```

                43181188
                431811004736 ANRUF
telbuch                merker      prosmodus
  
```

Externgespräch mit ISDN vornehmen

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

Verfügt Ihr Gesprächspartner ebenfalls über einen ISDN-Anschluss, erscheint Ihre Rufnummer in seinem Telefon-Display.

Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung oder Annahme durch eine andere Nebenstelle), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

Beispiel:

Sie haben die Rufnummer 0043 181100 und dann die Nebenstellennummer 4736 gewählt:

```

12 Mai 10:35   +15°
                00431811004736  FREI
                merker
  
```

Die Anrufe der gewünschten Nebenstelle 4736 werden nun von der Nebenstelle 5446 angenommen.

```

12 Mai 10:35   +15°
                00431811005446  GESPRÄCH
                merker          æb.-ein
  
```

Wenn der Teilnehmer die Rufnummernunterdrückung aktiviert hat, erscheinen in Ihrem Display folgende Informationen:

```

12 Mai 10:35   +15°
ANONYMER RUF
                merker          GESPRÄCH
                æb.-ein
  
```


Identifizierung böswilliger Anrufer

Falls Sie durch externe ankommende Gespräche belästigt werden, ist es möglich den Anrufer über die Vermittlungsstelle zu identifizieren (MCID = Malicious Call Identification).

Ist die Nummer des Anrufers nicht im Display zu sehen (weil die Rufnummernübermittlung unterdrückt wurde), gibt es die Möglichkeit die Nummer während des Telefonats identifizieren zu lassen.

Identifizierung
böswilliger
Anrufer



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um die Nummer des Anrufers zu identifizieren.

Oder:

***39#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufnummer festzustellen.

Wenn das öffentliche Telefonnetz diese Möglichkeit bietet, erscheint nun folgende Meldung im Display.

```

12 Mai 10:35 +15°      MCID AKZEPTIERT
ANONYMER RUF          GESPRÄCH
                      merker  seb.-aus
  
```

Konnte der Teilnehmer nicht identifiziert werden, erscheint folgende Meldung.

```

12 Mai 10:35 +15°      MCID ABGEWIESEN
ANONYMER RUF          GESPRÄCH
                      merker  seb.-aus
  
```

Nach 3 Sekunden kehrt das Display wieder in den vorherigen Zustand zurück.

Rufnummernunterdrückung

Durch Betätigen der vorprogrammierten Funktionstaste „Anonym“ können Sie verhindern, dass dem anderen Teilnehmer Ihre Rufnummer (Firmennummer + Nebenstellenummer) übermittelt wird.

```

12 Mai 10:35   +15°
ANONYMER RUF           GESPRÄCH
                        speichern   geb-ein
  
```

Anonym



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um die Rufnummernübermittlung zu unterdrücken.

Die Lampe neben der Taste leuchtet nun durchgehend. Diese Einstellung bleibt so lange aktiv, bis Sie die Taste erneut betätigen.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, so dass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert. Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemfunktion wie folgt:

Tandemfunktion aktivieren

Tandem ein/aus



Betätigen Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten der Tandemfunktion (vorprogrammiert).

Oder:

*** 2 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um sich beim Zweitapparat anzumelden.

```

12 Mai 10:35   +15°
TANDEM AKTIV
telbuch                merker                prosmodus
  
```


Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Tandemfunktion deaktivieren

Tandem ein/aus 

Betätigen Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten der Tandemfunktion (vorprogrammiert).

Oder:

2 8

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.

Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden.
Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration

Rückfrage  

Betätigen Sie die Rückfrage-Taste, und wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.

Übergabe 

Betätigen Sie die Übergabe-Taste (siehe Display).

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

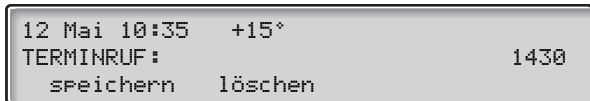
* 3 2 *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie dann die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten.

(00-23) Stunde + (00-59) Minute. Beispiel: 1430.



Hinweis: Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

aktivieren

Betätigen Sie die Menü-Taste „aktivieren“, um die Funktion zu aktivieren (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt.

Terminruf löschen

3 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu löschen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hintergrundmusik

Betätigen Sie die vorprogrammierte Musik-Taste oder geben Sie die Rufnummer des Musikkanals ein. Sie können nun über den Lautsprecher des Telefons Musik hören. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Musik 

Betätigen Sie diese Taste, um die Musik einzuschalten (vorprogrammiert).

Wenn Sie telefonieren, schaltet sich die Musik automatisch aus und ertönt erst wieder, wenn das Gespräch beendet wurde.




Betätigen Sie diese Taste, um die Musik abzuschalten.

Hinweis: Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 111 beschrieben.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.

Wenn jemand klingelt

Leitung 1 

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Öffnen des Türschlosses

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.

Rückfrage 



Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.

Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Die entsprechende Nummer erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Hinweis: Sie können auch eine Funktionstaste mit der Rufnummer des Türöffners belegen oder die Rufnummer als allgemeine Kurzwahlnummer speichern.

Intercom-Leitung

Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro.

Intercom Sekretariat



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um direkt mit der Gegenstelle zu sprechen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Intercom-Anruf zu beenden.

Nachtschaltung

Wenn Sie über diese Funktion verfügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Bei aktivierter Nachtschaltung werden alle ankommenden Anrufe zu einer bestimmten Nebenstelle (Abfrageposition) umgeleitet. Die Funktion wird z.B. außerhalb der Geschäftszeiten genutzt.

Nachtschaltung



Betätigen Sie diese Taste, um die Nachtschaltung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (vorprogrammiert).

Wenn die Lampe leuchtet, ist die Nachtschaltung aktiviert. Ist die Lampe aus, ist die Nachtschaltung nicht eingeschaltet.

Von außerhalb des Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort geändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird in Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 85 beschrieben.

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 55. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 105 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 55.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externgespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen und kann nur **vor** einem abgehenden Externanruf eingegeben werden.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen und kann **vor** oder **während** eines abgehenden Externanrufs eingegeben werden.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 104.

Autorisierter oder eigener Projektcode



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Dieser Code kann nicht während eines Gesprächs eingegeben werden.

Oder:

Projektcode

Betätigen Sie die Taste für den Projektcode (vorprogrammiert).



Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen.

MFV-Signale

Mit den MFV-Signalen werden Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte gesteuert.



Nehmen Sie ein Intern- oder Externgespräch vor, um das gewünschte Gerät zu erreichen.

Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät gesendet, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Automatische Abfrage

Sie können Interngespräche auch direkt über die Freisprecheinrichtung annehmen, ohne dass Sie die Leitungstaste betätigen müssen. Falls Sie dieses Leistungsmerkmal benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Automatische Abfrage



Betätigen Sie die Taste für die automatische Abfrage (vorprogrammiert).

Ankommende Gespräche werden mit einem gedämpften Rufsignal angekündigt. Die Lampe für Ein/Aus leuchtet, und Anrufe werden direkt über die Freisprecheinrichtung angenommen.

***Hinweis:** Um ein übergebenes Externgespräch anzunehmen, müssen Sie zuerst die Taste für die Übergabe betätigen.*

Automatische Abfrage beenden

Automatische Abfrage



Betätigen Sie die Taste für die automatische Abfrage (vorprogrammiert).

Die Tastenlampe schaltet sich aus.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP“):

Rückfrage 

*** 6 1 ***

Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

```
12 Mai 10:35 +15°
NEUER KANAL WIRD AUFGEBAUT, BITTE WARTEN
```

Hinweis: Sie können nur dann zu einem normalen Anruf („Nicht-IP“-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gespert“.

Least Cost Routing (LCR)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

LCR benutzen



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Nehmen Sie den externen Anruf wie gewohnt vor.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Geben Sie den entsprechenden Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Der LCR-Code kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden.

Texteingabe

Mit der Tastatur Ihres Telefons können Sie auch Text eingeben. Das kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie Abwesenheitsinformationen eingeben, eine Textnachricht versenden oder das integrierte Telefonbuch durchsuchen möchten. Sie haben die Möglichkeit, über die Tastatur Text einzugeben, um z.B. eine Textnachricht zu senden. Wechseln Sie dazu in den Textmodus.



Um einen Buchstaben einzugeben, betätigen Sie die jeweilige Zifferntaste mehrmals hintereinander.

Beispiel:

5

Drücken Sie eine Ziffer.

1 x	Ergebnis J
2 x	Ergebnis K
3 x	Ergebnis L
4 x	Ergebnis 5

Hinweis: Die Taste **1** ist für länderspezifische Sonderzeichen reserviert.



Betätigen Sie die Taste für „Lauter“, um das Zeichen einzugeben.

Der Cursor wechselt dann automatisch zur nächsten Position. Mit der „+“-Taste geben Sie auch Leerzeichen ein.



Verwenden Sie die Taste für „Leiser“ als Rücktaste, um falsche Eingaben zu löschen.

Beispiel:



Geben Sie den ersten Zeichencode ein, und betätigen Sie anschließend die Taste für „Lauter“.



Diese Tastenfolge - nach der Eingabe der Zahlen wird die Taste für „Lauter“ gedrückt - ergibt das Wort IN_ .

*Hinweis: Es können auch folgende Satzzeichen verwendet werden: ? -, !: /# **



Betätigen Sie diese Taste mehrmals hintereinander.

Einstellungen

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig benötigen, können Sie auch die Doppel-Funktionstasten auf dem Telefon und dem Tastenmodul mit diesen Leistungsmerkmalen belegen.

Wenn Sie die Funktion dann benutzen möchten, brauchen Sie nur noch die entsprechende Taste zu betätigen.

Hinweise: Die Doppel-Funktionstasten erlauben jeweils die Programmierung einer Funktion und einer individuellen Kurzwahlnummer auf ein- und derselben Taste. Entfernen Sie die durchsichtige Abdeckung, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Benutzen Sie für die Funktionsbezeichnung das obere Feld. So machen Sie deutlich, dass es sich hierbei um die erste Funktion handelt. Ist auf der Taste bereits eine Funktion programmiert, erscheint eine Meldung im Display, sobald Sie mit der Programmierung beginnen.

Die Anleitung zur Programmierung von Namenstasten und individuellen Kurzwahlnummern finden Sie im Abschnitt zu den Kurzwahlnummern. Die Anleitung zur Programmierung eines neuen Umleitziels finden Sie im Abschnitt zur Anrufweitzerschaltung.

Funktionen programmieren

So belegen Sie die Taste A mit einer Funktion:

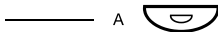
Hinweis: Einige Funktionen können auch als individuelle Kurzwahlnummern programmiert werden, siehe Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 28.

PROGmodus

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).

taste

Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).



Betätigen Sie die gewünschte programmierbare Funktionstaste.

ändern

Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).

vorwärts

Betätigen Sie die Menü-Taste „vorwärts“, um den Funktionscode auszuwählen (siehe Display).

Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 114.

eingabe

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).



Geben Sie die zugehörige Nummer ein.

Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 114.

speichern

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Rufsignal wählen“ fort.

Oder:



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.



Rufsignal wählen

Wählen Sie das Rufsignal aus (0 – 4).

Siehe Abschnitt „[Funktionscodes und erforderliche Daten](#)“ auf Seite 114.

eingabe

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.

Beispiel:

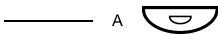
Sie möchten die Überwachungsfunktion für Nebenstelle 204 auf Taste A programmieren. Ankommende Gespräche sollen mit dem Rufsignal 1 signalisiert werden. Die erforderlichen Funktionscodes finden Sie im Abschnitt „[Funktionscodes und erforderliche Daten](#)“ auf Seite 114.

progmodus

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).

taste

Betätigen Sie die Menü-Taste „taste“ (siehe Display).



Betätigen Sie die gewünschte programmierbare Funktionstaste.

ändern

Betätigen Sie die Menü-Taste „ändern“ (siehe Display).

vorwärts

Betätigen Sie so lange die Menü-Taste „vorwärts“, bis im Display die Funktion „Überwachung“ angezeigt wird.

eingabe

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).

204

Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.

speichern

Betätigen Sie die Menü-Taste „speichern“ (siehe Display).

1

Betätigen Sie die Taste „1“, um das Rufsignal auszuwählen.

eingabe

Betätigen Sie die Menü-Taste „eingabe“ (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Funktionscodes und erforderliche Daten

Programmiername	Funktion	Funktionscode	Verbundene Nummer	Art des Rufsignals
NAMENSTASTE	Namenstasten	10	Nebenstellenummer	—
NACHWAHLKENNZ	Anklopfen	11	4	—
	Automatischer Rückruf	11	5	—
	Rufannahme, andere Nebenstelle	11	6	—
	Personensuche	11	7	—
	Aufschalten	11	8	—
	AMTSLEITUNG	Amtsleitung	12	Rufnummer der Leitung
TEAMFUNKTION	Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen	13	Nebenstellenummer	0-4
INTERCOM LINE	Intercom-Leitung	14	Nebenstellenummer	0-4
KEIN 2. ANRUF	Frei für 2. Anruf	26	—	—
KONFERENZ	Konferenz	27	—	—
AUT. ANSWER	Automatische Abfrage	28	—	—
EXT.	Externe	34	—	—
SPRACHBOX	Sprachnachricht			
PARKEN	Halten	35	—	—
ÜBERGABE	Übergabe	36	—	—
MERKER	Speichern/ Wahlwiederholung	37	—	—
ZUSATZINFO	Zusatzinformation	38	—	—
NUMB. SECRECY	Rufnummernunterdrückung	40	—	—
ARD REQUEST	Automatische Wahlwiederholung	46	—	—
ARD PAUSE	Automatische Wahlwiederholung - Pause	47	—	—

Hinweis: Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von der Systemprogrammierung ab. Wenn Sie eine andere Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Bei den oben aufgeführten Funktionen handelt es sich um die Standardfunktionen.

Rufsignal-Optionen:

0 = Kein Rufsignal

1 = Rufsignal

2 = Verzögertes Rufsignal (nach 10 Sekunden)

3 = Einmaliges Rufsignal (gedämpft)

4 = Einmaliges, verzögertes Rufsignal (nach 10 Sek., gedämpft)

Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie einen Funktionscode nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
<i>Anklopfen</i>	5
<i>Automatischer Rückruf</i>	6
<i>Anrufübernahme (an eine andere Nebenstelle gerichtete Anrufe annehmen)</i>	8
<i>Aufschalten</i>	4

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke wird mit den Lautstärketasten geregelt. Für interne und externe Anrufe sowie für die Hintergrundmusik können unterschiedliche Lautstärken eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke für den Hörer ein, während Sie telefonieren. Die Lautsprecher-Lautstärke wird während des Freisprechens eingestellt oder wenn Sie die Hintergrundmusik hören.



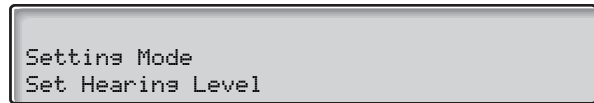
Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Für Benutzer mit Hörproblemen kann die Lautstärke der Hörsprechgarnitur zusätzlich verstärkt werden. Lautstärke ändern:



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Die Tastenlampe für Leitung 1 zeigt an, welche Einstellung für die Optionseinheit vorgenommen wurde:

- EIN = Lautstärke verstärkt
- AUS = Standardlautstärke

Leitung 1

Betätigen Sie diese Taste, um die Lautstärke-Verstärkung einzuschalten.

Oder:

Leitung 1

Betätigen Sie diese Taste, um zur Standardlautstärke zu wechseln.

#

Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

Hinweis: Die Änderung der Lautstärke wirkt sich auch auf eine Hörsprechgarnitur aus, die eventuell an das Gerät angeschlossen ist.

Rufsignal

Sie können das Rufsignal (zwei Optionen), die Klingellautstärke (10 Abstufungen) und die Tonart (10 Abstufungen) einstellen.

PROSMODUS

Wechseln Sie in den Programmiermodus (siehe Display).

```
12 Mai 10:35 +15°
PROGRAMMIERUNG INDIVIDUELL
taste kurzwahl umleitung rufart
```

rufart

Betätigen Sie die Menü-Taste „rufart“ (siehe Display).

Wählen Sie nun Rufsignaltyp, Lautstärke und Tonart aus.

Rufsignaltyp einstellen

Wählen Sie Typ 1, wenn Sie ein gleichbleibend lautes Klingeln wünschen. Wählen Sie Typ 2, wenn das Klingeln am Anfang leise sein und dann zunehmend lauter werden soll.

rufart

Betätigen Sie die Menü-Taste „rufart“ (siehe Display).

Sie hören darauf das Rufsignal, das im Moment eingestellt ist.

weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die bestehende Einstellung zu ändern (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.

Lautstärke einstellen

lautst.

Betätigen Sie die Menü-Taste „lautst.“ (siehe Display).

Sie hören die im Moment eingestellte Lautstärke (0 = leiseste Stufe; 9 = lauteste Stufe).

leiser

Betätigen Sie die Menü-Taste für „leiser“ oder „lauter“, und stellen Sie so die gewünschte Lautstärke ein (siehe Display).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.

tonart

Tonart einstellen

Betätigen Sie die Menü-Taste „tonart“ (siehe Display).

Sie hören darauf die derzeit eingestellte Tonart.

weitere

Betätigen Sie die Menü-Taste „weitere“, um die bestehende Einstellung zu ändern (siehe Display).

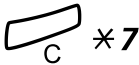


Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Melodie-Programmierung

Falls Sie eine persönliche Melodie als Rufsignal für Ihr Telefon wünschen, können Sie diese für Intern- und Externgespräche sowie für Rückrufe programmieren.

***Hinweis:** Diese Funktion wird erst ab einer bestimmten Version des Telefons unterstützt (beim Modell Dialog 4223 Professional/Dialog 3213 ab Version R9B; die Version steht auf der Unterseite Ihres Telefons). Wenn Sie den Melodie-Modus aufrufen können, unterstützt Ihr Telefon diese Funktion.*



Melodie-Modus

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, um in den Melodie-Modus zu wechseln.

Melodie-Modus

Zur Programmierung einer Melodie wechseln Sie in den Programmiermodus.

Oder:

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um den Melodie-Modus zu verlassen.


Shift Programmiermodus

Betätigen Sie die Shift-Taste, um in den Programmiermodus zu wechseln.




Program Melody

Wählen Sie die Rufart, die Sie programmieren möchten.

Leitung 1 

Betätigen Sie diese Taste für Interngespräche.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie diese Taste für Externgespräche.

Oder:

Rückfrage 

Betätigen Sie diese Taste für Rückrufe.

Wählen Sie die Optionen im Programmiermodus, um die Melodie einzugeben.

Optionen im Programmiermodus

Noten eingeben:



Mit diesen Tasten geben Sie die Noten ein.

1=c, 2=d, 3=e, 4=f, 5=g, 6=a, 7=h, 8=+c, 9=+d

Hinweis: *Betätigen Sie eine Taste und halten Sie sie gedrückt, um einen längeren Ton zu erzeugen (angezeigt durch einen Großbuchstaben z.B. D).*

Tonart ändern:

#

Betätigen Sie diese Taste, um die bestehende Einstellung zu ändern.

Für einen höheren Ton einmal drücken, zweimal für einen tieferen Ton und dreimal für die normale Tonart.

Pause eingeben:



Betätigen Sie diese Taste, um eine kurze Pause einzufügen.
Für eine längere Pause halten Sie die Taste gedrückt.

Oktave ändern:



Betätigen Sie diese Taste, um die eingegebene Note um eine Oktave zu erhöhen bzw. zu senken.
Wenn ein Plus-Zeichen neben der Note erscheint, ist der Ton um eine Oktave höher.



Bewegen in der Melodie:

Mit diesen Tasten können Sie den Cursor innerhalb der Melodie hin- und herbewegen.

Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um zum Anfang bzw. zum Ende der Melodie zu gelangen.



Melodie oder Note löschen:

Mit der C-Taste löschen Sie die Note links vom Cursor.

Wenn Sie diese Taste betätigen und gedrückt halten, wird die gesamte Melodie gelöscht.

Leitung oder Rückfrage



Melodie speichern:


Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Shift




Betätigen Sie die Shift-Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Sie befinden sich nun im Melodie-Modus.

Leitung 1 

Betätigen Sie diese Taste, um die für Interngespräche programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie diese Taste, um die für Externgespräche programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.

Oder:

Rückfrage 

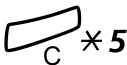
Betätigen Sie diese Taste, um die für Rückrufe programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um den Melodie-Modus zu verlassen.

Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast nach Belieben einstellen.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Shift 

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, um den Kontrast einzustellen.

**Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.**

Hinweis: *Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne die Änderungen zu speichern, müssen Sie die Taste # betätigen, bevor Sie eine der Einstelltasten drücken.*

Zubehör

In diesem Kapitel wird das optional erhältliche Zubehör beschrieben, das Sie an das BusinessPhone-Systemtelefon anschließen können.

Zusätzliches Tastenmodul

Dialog 4223 Professional

Jedes Tastenmodul umfasst 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der am häufigsten von Ihnen verwendeten Rufnummern und Funktionen und zum Überwachen von Nebenstellen. Sie können Ihr Telefon um bis zu vier Tastenmodule erweitern.

Hinweis: Für das Systemtelefon Dialog 4223 Professional benötigen Sie das optionale Tastenmodul DBY 419 01.

Dialog 3213 Executive

Jedes Tastenmodul umfasst 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der am häufigsten von Ihnen verwendeten Rufnummern und Funktionen und zum Überwachen von Nebenstellen. Sie können Ihr Telefon um bis zu vier Tastenmodule erweitern.

Hinweis: Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule anschließen möchten, können Sie das Tastenmodul DBY 409 01 benutzen. Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden.

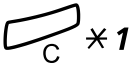
Optionseinheit

Dialog 4223 Professional

Bei der Optionseinheit DBY 42001/1 handelt es sich um ein optionales Zubehöriteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

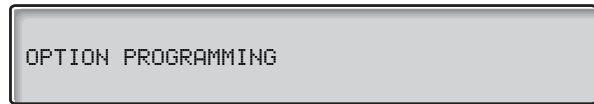
- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür

Optionseinheit für den zusätzlichen Wecker oder die Besetztanzeige einrichten bzw. überprüfen, ob diese Funktion eingestellt ist:




Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, bis ein Rufsignal ertönt.

Im Display erscheint folgende Anzeige:




Die Tastenlampe für Leitung 2 zeigt an, welche Einstellung für die Optionseinheit vorgenommen wurde:

- Aus=Zusätzlicher Wecker
- Ein=Besetztanzeige
- Blinkend=Zusätzlicher Wecker und Besetztanzeige.

Leitung 2 


Betätigen Sie diese Taste, um zur Besetztanzeige umzuschalten.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie diese Taste, um zum zusätzlichen Wecker plus Besetztanzeige umzuschalten.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie diese Taste, um zum zusätzlichen Wecker umzuschalten.

Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

Hinweis: *Wenn Sie die Raute-Taste nicht herunterdrücken, kehrt das Telefon etwa 30 Sekunden nachdem zum letzten Mal eine Taste gedrückt wurde, in den Ruhezustand zurück.*

Dialog 3213

Bei der Optionseinheit DBY 410 02 handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

- Mitschneidegerät
- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür
- Hörsprechgarnitur mit erweiterter Funktionalität
- PC-Soundkarte
- Zweiter Hörer

Hinweis: *Hörgeschädigten Benutzern bietet die Optionseinheit die Möglichkeit, die Empfangslautstärke im Hörer und in der Hörsprechgarnitur zu verstärken.*

Zusätzlicher Hörer

Der zusätzliche Hörer ist nützlich, wenn Sie eine zweite Person in das Gespräch einbeziehen möchten - sei es zur aktiven Teilnahme am Gespräch oder nur zum Mithören.

Mitschneidegerät

Wenn ein Telefonat beispielsweise zu Beweiszwecken aufgenommen werden soll, kann ein Mitschneidegerät angeschlossen werden.

Hörsprechgarnitur - Dialog 4223 Professional

Die Installation der Hörsprechgarnitur wird im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 131 beschrieben. Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung:



Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren.

Siehe Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 6. Alle Gespräche werden über die Hörsprechgarnitur geführt.

Leitung 1



Rufannahme

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch anzunehmen.



Betätigen Sie die C-Taste, um ein über die Hörsprechgarnitur geführtes Gespräch zu beenden.



Anrufe vornehmen

Geben Sie die Rufnummer ein.

Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.



Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln

Nehmen Sie den Hörer ab.



Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Hörsprechgarnitur mit Lauthören

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.



Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

Betätigen Sie diese Taste.



Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Hörsprechgarnitur - Dialog 3213

Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung.

Hinweis: Um die Funktionen der Hörsprechgarnitur verwenden zu können, muss Ihr Telefon mit der Optionseinheit DBY 410 02 ausgestattet sein. Wie Sie die Optionseinheit installieren, wird in einer separaten Installationsanweisung erläutert, die im Lieferumfang der Optionseinheit enthalten ist.


Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

Kopfhörertaste 

Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren (optional).

Siehe Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 6. Alle Gespräche werden über die Hörsprechgarnitur geführt.

Rufannahme

Leitung 1 

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch anzunehmen.



Betätigen Sie die C-Taste, um ein über die Hörsprechgarnitur geführtes Gespräch zu beenden.

Anrufe vornehmen



Geben Sie die Rufnummer ein.




Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln



Nehmen Sie den Hörer ab.

Kopfhörertaste 

Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).



Hörsprechgarnitur mit Lauthören

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.



Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

Betätigen Sie diese Taste.

Kopfhörertaste 

Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).

Kopfhörertaste 

Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Trennen Sie die Verbindung immer mit der C-Taste.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Amtsleitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Dialog 4223 Professional

Anschlusskabel

Hörer­kabel links verlegt

Hörer­kabel rechts verlegt



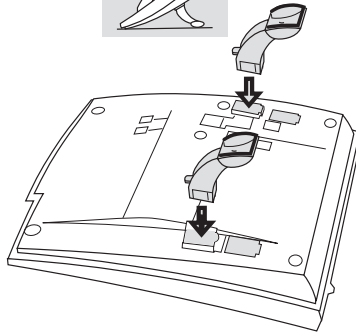
Das Hörer­kabel wird in der Rille auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE beschriftete Buchse und das Hörer­kabel in die mit HANDSET beschriftete Buchse gesteckt.

Kabeltausch

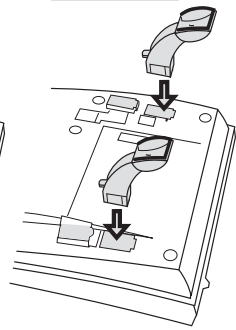
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons

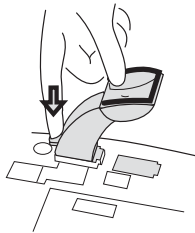
Hohe Neigung



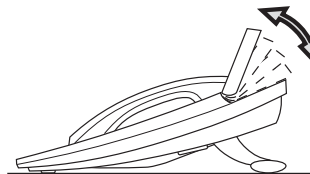
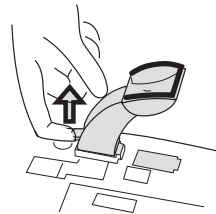
Geringe Neigung



Drücken, um den Standfuß zu befestigen



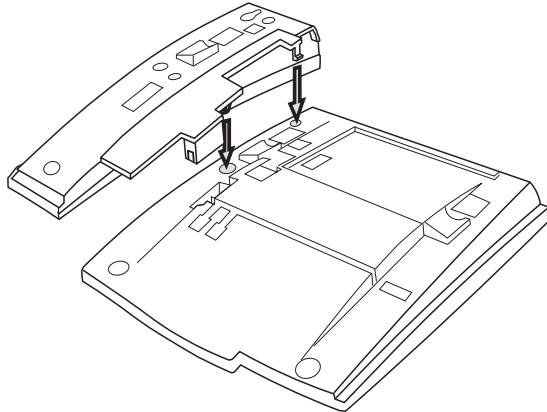
Lösen, um den Standfuß abzunehmen



Hochklappbares Display

Einstellbarer Neigungswinkel

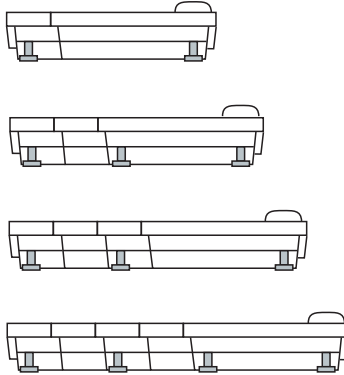
Anbringen der Tastenmodule



- 1 Entfernen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die kleine, mit DSS gekennzeichnete Kunststoffabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.**
- 2 Bringen Sie das Tastenmodul an.**
- 3 Sichern Sie es mithilfe der Schrauben, und bringen Sie die Standfüße an.**

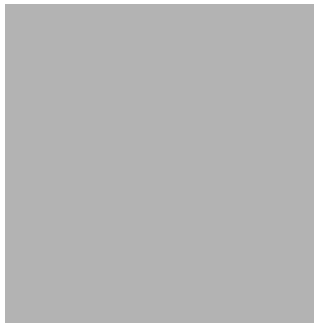
Hinweis: Bei allen Tastenmodulen muss es sich um Module des Typs DBY 419 01 handeln (die Möglichkeit, drei oder vier Tastenmodule anzuschließen, besteht nur bei neueren Versionen der Nebenstellenanlage).

Positionierung der Standfüße (1-4 Tastenmodule)



Einlegen der Beschriftungskarte

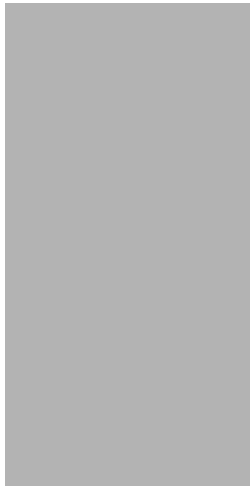
Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Aastra-Händler.



Anbringen des Auszugs



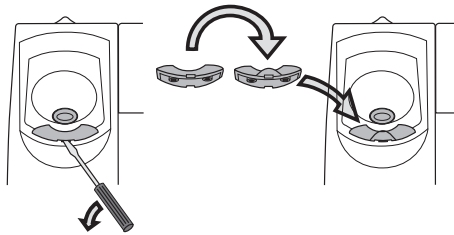
- 1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**
- 2 Bringen Sie die Führungsschienen auf der Unterseite des Telefons an; beachten Sie dabei die „abgeschnittene“ Ecke der Öffnungen.**



- 3 Setzen Sie den Auszug ein.**

Gabelstellung bei Wandmontage

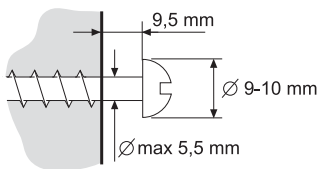
Das Telefon kann an der Wand montiert werden, ohne dass dafür eine spezielle Konsole erforderlich ist. Dies ist z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich.



- 1 Entfernen Sie die Hörgabel mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 2 Drehen Sie die Gabel auf den Kopf und setzen Sie sie ein.**



- 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 4 Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.**



5 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.

Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Astra-Händler.



Platzierung des Telefons

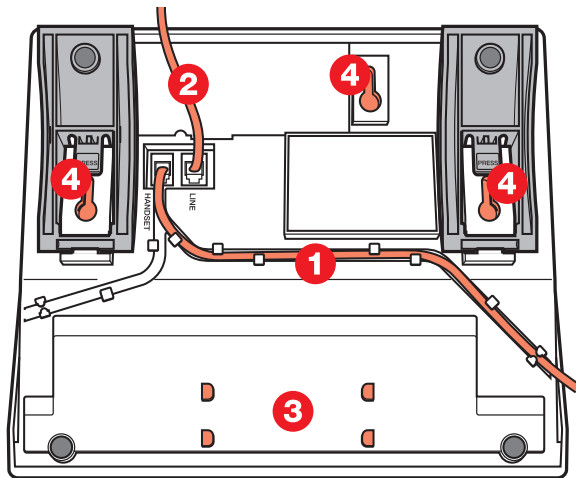
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
- Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
- Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Dialog 3213 Executive

Anschlusskabel



- 1 Hörerkabel
- 2 Kabel zur Telefonanlage
- 3 Platz für persönliches Telefonbuch (optional)
- 4 Löcher für Wandmontage

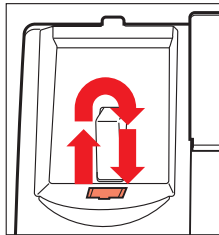
Das Hörerkabel wird in einer der zwei Rillen auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE gekennzeichnete Buchse gesteckt.

Kabeltausch

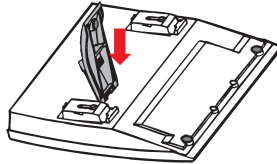
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker heruntergedrückt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Gabelstellung bei Wandmontage

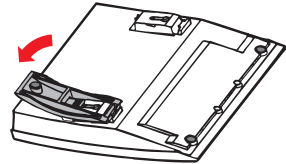
Bei Wandmontage: Gabel herausziehen und umdrehen.



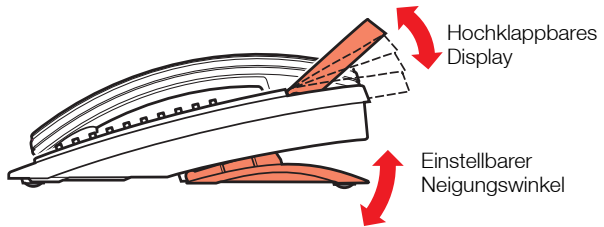
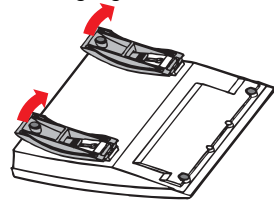
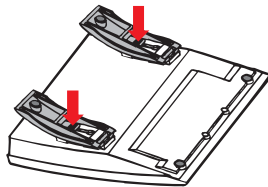
Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons



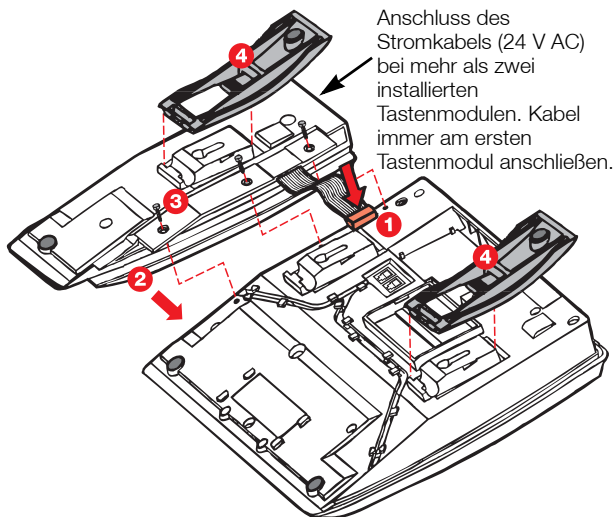
Drücken für geringeren Neigungswinkel



Ziehen für höheren Neigungswinkel



Anbringen des Tastenmoduls



- 1 Kabel anschließen.
- 2 Tastenmodul anbringen.
- 3 Mit Schrauben sichern.
- 4 Standfüße anbringen.

Wenn Sie lediglich ein bis zwei Tastenmodule an Ihr Systemtelefon anschließen möchten, können Sie Tastenmodule des Typs DBY 409 01 benutzen. Diese Tastenmodule benötigen keine externen Netzkabel, da die Stromversorgung über das Telefon erfolgt.

Ist jedoch die Verwendung von drei oder vier Tastenmodulen erforderlich, dürfen ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 409 02 installiert werden. An das erste Tastenmodul wird ein 24-V-AC-Stromkabel angeschlossen, über das alle installierten Tastenmodule mit Strom versorgt werden.

Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
 - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
 - Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
-

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Begriffe

Amtsleitung

Externe Leitung. Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

Anklopfen

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 22.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 22.

Automatische Vermittlung

Eine Funktion, durch die interne und externe Anrufer gesprochene Anleitungen zu allen zur Auswahl stehenden Optionen erhalten. Die gesprochenen Anleitungen führen die Anrufer an das gewünschte Ziel. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 99.

DISA

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 99.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann.

Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.

Funktionscode

Ein aus mehreren Ziffern bestehender Code, der einer bestimmten Funktion entspricht.

Gebührenanzeige

Die Gebühren von abgehenden Externgesprächen können erfasst und dann einer bestimmten Nebenstelle oder speziellen Projektcodes zugeordnet werden. Siehe Abschnitt „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 46.

Gebührenzähler

Zeigt Dauer und Kosten der abgehenden Externgespräche an. Siehe Abschnitt „[Gebührenanzeige](#)“ auf Seite 46.

Halten

Dient dazu, ein Gespräch zu halten. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 37.

Information

Hiernit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt drei Arten von Informationen:

1. *Vorgegebene Menütexte.*
2. *Beliebige Textinformationen (nur für Telefone mit Display).*
3. *Sprachinformationen.*

Intercom-Leitung

Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 99.

IP-Anruf

Internet-Anruf über das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN).

ISDN

Integrated Services Digital Network (Diensteintegriertes digitales Telekommunikationsnetz). Stellt Ihrem System zusätzliche Dienste des öffentlichen Telefonnetzes zur Verfügung. Siehe Abschnitt „[ISDN](#)“ auf Seite 94.

Kurzwahl

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer Taste vorgenommen werden.

Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. *Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen verwendet werden.*
2. *Individuelle Kurzwahlnummern: Werden von jeder Nebenstelle individuell festgelegt und verwendet (82 Nummern).*

Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 28.

Lautsprecherdurchsage

Alle Mitglieder einer Nebenstellengruppe werden hiermit gleichzeitig angesprochen. Eine Durchsage kann z.B. ein kurzer Ton, gefolgt von einer Sprachnachricht des Absenders sein. Siehe Abschnitt „[Gruppenfunktionen](#)“ auf Seite 88.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Außergespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung).

Siehe Abschnitt „[Least Cost Routing \(LCR\)](#)“ auf Seite 108.

Mailbox

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.

Nachrichten

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt drei Arten von Nachrichten:

1. *Rückruf-Nachrichten.*
2. *Textnachrichten (nur bei Telefonen mit Display).*
3. *Sprachnachrichten.*

Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 68.

Nachtschaltung

Dient dazu, z.B. außerhalb der Geschäftszeiten alle ankommenden Gespräche zu einer bestimmten Nebenstelle (Abfrageposition) umzuleiten. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 99.

Namenstasten

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 28.

Nebenstelle

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 8 Ziffern). Wenn Ihr Telefon mit einem Display ausgestattet ist, wird dort Ihre Nummer angezeigt.

Passwort

Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 85.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 99.

Querleitung

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf

Zeigt einer belegten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitte „Nachrichten“ auf Seite 68 und „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

Rufnummer

Nummern mit 1-8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Anrufe werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „Anrufweitschaltung“ auf Seite 55.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „Anrufweitschaltung“ auf Seite 55.

Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 37.

Übergabe

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „Während Sie telefonieren“ auf Seite 37 und „Nützliche Tipps“ auf Seite 130.

Vorgegebene Menütexte

Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 62.

Index

A

- Abgehende Gespräche 22
- Allgemeine Kurzwahlnummern 29
- Anklopfen 27
- Anrufe vornehmen 22
- Aufschalten 27
- Automatische Wahlwiederholung 25
- Externe Rufnummer speichern 23
- Freisprechen 23
- Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren 31
- Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern 30
- Namenstasten 32
- Rückruf 24
- Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung) 23
- Umgeleitete Nebenstelle 28
- Abwesenheitsinformation
 - Für eine andere Nebenstelle eingeben 66
- Abwesenheitsinformationen 62
 - Ändern 65
 - Eingeben 63
 - Löschen 65
 - Rufumleitung 66
 - Sprachinformation 64
 - Textinformation 65
 - Vorgegebene Menütexte 63
- Allgemeine Anrufsignalisierung 91
- Allgemeine Kurzwahlnummern 29
- Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten 115
- Amstaste 88
- Anklopfen 27
- Ankommende Gespräche 18
 - Annehmen 19
 - Externe Rufnummer speichern 21
 - Freisprechen 19

- Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung) 21
- Stiller Ruf 21
- Zweiter Anruf 20
- Ankommendes Gespräch mit ISDN annehmen 95
- Anrufe für die Gruppe annehmen 89
- Anrufe über das Telefonbuch tätigen 35
- Anrufe vornehmen 22
- Anrufliste 43
- Anrufübernahme aus der Gruppe 90
- Anrufweitschaltung 55
 - Feste Rufumleitung 56
 - Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 61
 - Individuelle Rufumleitung 58
 - Rufumleitung bei besetzt 56
 - Rufumleitung nach Zeit 55
- Anrufweitschaltung umgehen 28
- Aufschalten 27
- Auslesen der eigenen Gesamtgebühren 47
- Auslesen der Gesamtgebühren fremder Nebenstellen und Amtsleitungen 47
- Automatische Abfrage 106
- Automatische Wahlwiederholung 25
- Automatischer Rückruf 24

B

- Begriffe 143
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 72
- Beschreibung 6
 - Display 14
 - Lampenanzeigen 13
 - Signale 17
 - Töne 16
- Besetztszeichen 27

D

- Diktiergerät 83

Diktiergerät-Funktion 83

Display 14

Displaykontrast 121

E

Eingabe von beliebigem Text 62

Einstellungen 111

Externe Rufnummer speichern 23

Externe Rufumleitung 59

Externgespräch mit ISDN vornehmen 96

Externgespräche 18

F

Feste Rufumleitung 56

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 61

Funktionen programmieren 112

Funktionscodes und erforderliche Daten 114

G

Gebühren des letzten Gesprächs 47

Gebührenanzeige 46

 Auslesen der eigenen Gesamtgebühren 47

 Gebühren des letzten Gesprächs 47

 Gebührenanzeige 46

 Gebührenausdruck 51

 System-Kontrolle 53

Gebührenausdruck 51

Gebührenzähler 47

Gesendete Nachrichten prüfen 81

Gespräche allgemein halten 42

Gespräche aufzeichnen 84

Gespräche halten 42

Gespräche individuell halten 42

Gruppenfunktionen 88

 Allgemeine Anrufsignalisierung 91

 Amtstaste 88

 Anrufübernahmegruppe 90

 Durchsage an Nebenstellen senden 90

 Sammelrufgruppe 92

 Überwachung 89

H

Hintergrundmusik 102

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 116

Hörsprechgarnitur 128

I

Identifizierung böswilliger Anrufer 97

Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren 31

Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern 30

Individuelle Rufumleitung 58

Information

 Für eine andere Nebenstelle eingeben 66

 Löschen 65

 Sprachinformation 64

 Textinformation 65

 Vorgegebene Menütexpte 63

Information ändern 65

Information eingeben 63

Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen 66

Installation Dialog 3213 138

 Anschlusskabel 138

 Aufstellen 140

 Gabelstellung bei Wandmontage 139

 Platzierung 142

 Reinigung 142

 Standfüße 140

 Tastenmodul 141

 Wandmontage 139

Installation Dialog 4223 131

 Anschlusskabel 131

 Aufstellen 132

 Auszug 135

 Beschriftungskarte 137

 Gabelstellung bei Wandmontage 136

 Platzierung 137

 Reinigung 138

 Standfüße 132

 Tastenmodule 133

Integrierte System-Kontrolle 53

Integriertes Telefonbuch 34

Intercom-Leitung 103

Interne Nachrichten 68

Interne Rufumleitung 58

Interngespräche 18

IP-Anrufe 107

ISDN 94

 Anruf annehmen 95

 Anruf vornehmen 96

 Anruferliste 43

 Böswillige Anrufe 97

 Identifizierung böswilliger Anrufer 97

 Rufnummernübermittlung 94

 Rufnummernunterdrückung 98

K

- Konferenz 41
- Kurzwahlnummern 28
 - Allgemeine Kurzwahlnummern 29
 - Individuelle Kurzwahlnummern 30

L

- Lampenanzeigen 13
- Lauthören 37
- Lautsprecherdurchsage 90
- Lautstärke 116
- Least Cost Routing (LCR) 108

M

- Makeln 39
- Melodie-Programmierung 118
- MFV-Signale 106
- Mikrofon-Stummschaltung 38
- Mitschneidegerät 125
- Musik 102

N

- Nachrichten 68
 - Aufnahmen 83
 - Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 72
 - Diktiergerät 83
 - Gesendete Nachrichten prüfen 81
 - Gespräche aufzeichnen 84
 - Nachrichten abfragen und speichern 74
 - Passwort-Schutz 68
 - Persönliche Begrüßung 70
 - Persönliche Mailbox 69
 - Rückrufnachricht 80
 - Sammel-Mailbox 78
 - Senden 79
 - Sprachnachricht 80
 - Sprachnachrichten weiterleiten 76
 - Textnachricht 81
 - Zurückgesandte Nachrichten 82
- Nachrichten abfragen und speichern 74
- Nachrichten senden 79
- Nachtschaltung 103
- Namenstasten 32
- Nebenstelle sperren 87
- Netzwerk 107
- Nützliche Tipps 130

O

- Optionseinheit 124

P

- Passwort 85
- Passwort ändern 85
- Passwort-Schutz 68
- Persönliche Begrüßung 70
- Persönliche Mailbox 69
- Projektcode 105

R

- Rückfrage 39
- Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung) 23
- Rufnummer von ankommenden Gesprächen speichern und erneut wählen 21
- Rufnummernübermittlung 94
- Rufnummernunterdrückung 98
- Rufsignal 117
- Rufumleitung bei besetzt 56
- Rufumleitung nach Zeit 55

S

- Sammel-Mailbox 78
- Sammelruf 92
- Sicherheit 85
- Signale 17
- Sperre aufheben 87
- Sperre einer Nebenstelle umgehen 86
- Sprachinformationen 62
- Sprachnachrichten weiterleiten 76
- Sprachspeichersystem
 - Persönliche Mailbox 69
 - Sammel-Mailbox 78
- Stiller Ruf 21
- System-Kontrolle 53

T

- Tandemkonfiguration 99
- Tastenmodul 123
- Telefonbuch 34
 - Anrufe tätigen 35
 - Verwenden 34
 - Verzeichnis 34
- Telefonbuch verwenden 34
- Terminruf 101
- Texteingabe 109
- Töne 16
- Türschloss 102
- Türsprechstelle 102

U

Übergabe 40
 Überwachung 89
 Umgeleitete Nebenstelle 28
 Umleitziel für feste Rufumleitung programmieren 57

V

Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln 129
 Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln 129
 Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 104
 Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln 129
 Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln 128
 Vorgegebene Menütexpte 62

W

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 23
 Während Sie telefonieren 37
 Freisprechen 38
 Gespräche allgemein halten 42
 Konferenz 41
 Lautsprecher 38

Makeln 39

Mikrofon-Stummschaltung 38
 Rückfrage 39
 Übergabe 40
 Warten auf frei (mit Rückruf) 40
 Warten auf frei (mit Rückruf) 40
 Weitere nützliche Funktionen 99
 Automatische Abfrage 106
 Hintergrundmusik 102
 Intercom-Leitung 103
 IP-Anrufe 107
 Least Cost Routing (LCR) 108
 Nachtschaltung 103
 Netzwerk 107
 Projektcode 105
 Tandemkonfiguration 99
 Terminruf 101
 Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 104
 Willkommen 4

Z

Zubehör 123
 Zurückgesandte Nachrichten 82
 Zusätzlicher Hörer 125
 Zusätzliches Tastenmodul 123
 Zwei Telefone 99

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren
autorisierten Aastra-Händler oder besuchen Sie uns im Internet:
www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2010. Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZTBS 170 322 R2B